
HYDRIM C61wd G4

REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONSGERÄT FÜR INSTRUMENTE

- Benutzerhandbuch



HYDRIM C61wd G4 Benutzerhandbuch 95-113561 Version 2.0 Copyright 2013 SciCan Ltd. Alle Rechte vorbehalten.



SciCan

| Your Infection Control Specialist™

Inhalt

1. Einleitung	3	4. Einsatz Ihres HYDR/IM	19
2. Wichtige Informationen	4	Empfehlungen zur Aufbereitung von Instrumenten	
Haftungsausschluss		Programm-Übersicht	
Übersicht Gerät		Körbe und Zubehör	
Übersicht Touchscreen		Hinweise und Tipps für optimale Reinigungsergebnisse	
Übersicht Set-up-Menü		Empfohlene Beladung	
3. Inbetriebnahme Ihres HYDR/IM	8	Zyklus starten	
Installation		Zyklus unterbrechen / abbrechen	
Handhabung und Einsetzen der HIP™ Ultra		Zusätzliche Funktionen des Benutzer- und Einrichtungsmenüs	
Reinigungslösung		Tür bei Stromausfall öffnen	
Wasserqualität		5. Zyklusinformationen speichern und abfragen	29
Wasserqualität testen		Zyklusinformationen über den Touchscreen abfragen	
Entsorgung von Verpackung und stillgelegten Geräten		Zyklusinformationen aus der USB-Datensicherung abfragen	
Sprache einstellen		6. Pflege und Wartung	31
Land einstellen		HIP™ Ultra Reinigungslösung ersetzen	
Zeit einstellen		Salzvorrat des Wasserenthärters nachfüllen	
Datum einstellen		Luftfilter austauschen	
Geräteerkennung zuordnen		Wartung von Filter und Wascharm	
Zähler Trockner zurücksetzen		Reinigung des Gerätes	
Innenreinigungszähler zurücksetzen		Gerät für den Transport vorbereiten	
Bildschirmschonerverzögerung einstellen		Jährliche Wartung	
Temperaturanzeige einstellen		Überprüfung und Validierung des Gerätes	
Tastenton EIN oder AUS schalten		7. Fehlerbehebung	38
Signaltonlautstärke einstellen		Fehlerbehebung allgemeiner Probleme	
Wasserenthärter einstellen		Behandlung von Fehlermeldungen	
Bildschirmkontrast einstellen		8. Garantie	43
Einstellungen Touchscreen-Anzeige ändern		9. Spezifikationen	44
Benutzername anlegen			
Benutzer-PIN festlegen			
Passwort-Freigabe einrichten			
LAN-Verbindung herstellen			
WLAN-Verbindung herstellen			

HYDR/IM und STAT/IM sind eingetragene Warenzeichen der SciCan Ltd.
BRAVO, HIP und SysTM sind Warenzeichen der SciCan Ltd. Alle anderen
in diesem Handbuch verwendeten Warenzeichen sind Eigentum ihrer
jeweiligen Besitzer.

Für alle Service- und Reparaturanfragen:

In Kanada 1-800-870-7777
Vereinigte Staaten: 1-800-572-1211
Deutschland: +49 (0)7561 98343 - 0
International: (416) 446-4500
Email: techservice.ca@scican.com

Hergestellt von:

SciCan

1440 Don Mills Road,
Toronto ON M3B 3P9
CANADA

Telefon: (416) 445-1600
Fax: (416) 445-2727
Gebührenfrei: 1-800-667-7733



0 1 2 3

EU-Vertretung

SciCan GmbH
Wangener Strasse 78
88299 Leutkirch GERMANY
Telefon: +49 (0)7561 98343 - 0
Fax: +49 (0)7561 98343 - 699

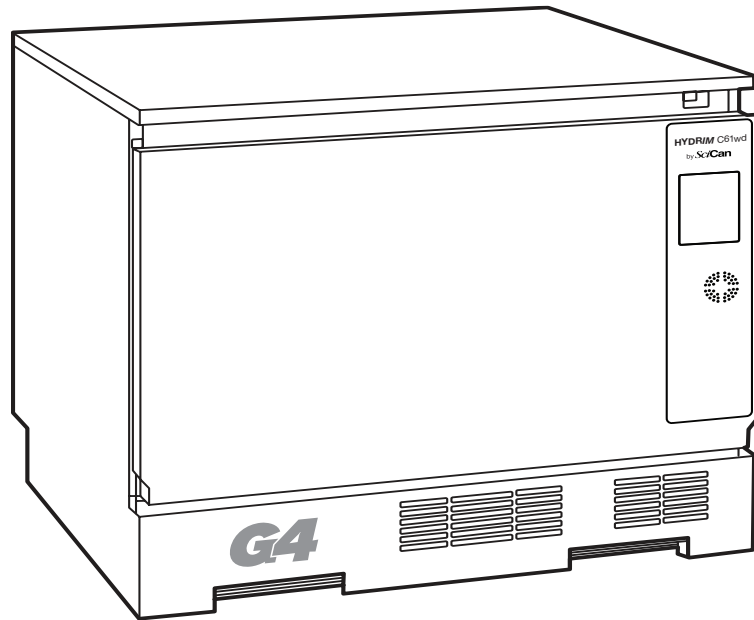
SciCan Inc.

701 Technology Drive
Canonsburg, PA 15317 USA
Telefon: +1 724 820 1600
Fax: +1 724 820 1479
Gebührenfrei: 1-800-572-1211

SciCan Medtech

Alpenstrasse 16
6300 ZUG SWITZERLAND
Telefon: +41 (0) 41 727 7027
Fax: +41 (0) 41 727 7029

1 Einführung



Vielen Dank, dass Sie sich für das Instrumentenreinigungs- und Desinfektionsgerät HYDRIM C61wd G4 entschieden haben. Der HYDRIM c61wd G4 wurde gemäß den internationalen Standards ISO 15883-1 und -2 für Reinigungs- und Desinfektionsgeräte gebaut und ergänzt die Autoklaven STATIM® und BRAVO™, indem er die verschmutzten Instrumente schnell und hygienisch für die Sterilisation vorbereitet. Um einen jahrelangen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Der HYDRIM C61wd G4 ist nur für die in diesem Handbuch genannten Anwendungen geeignet. Die Benutzung des HYDRIM für andere Zwecke kann gefährlich sein. Für Schäden durch unsachgemäße Verwendung kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.



Für ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes müssen die Anweisungen für Betrieb, Wartung und Austausch eingehalten werden. Alle in diesem Handbuch verwendeten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um Änderungen und Verbesserungen am Produkt HYDRIM wiederzugeben.



Der HYDRIM sollte nur von einem qualifizierten Vertragspartner installiert und gewartet werden, da das Gerät der Installationskategorie II angehört. Vor dem Anschluss des Geräts sollte der Installateur prüfen, dass Netzspannung und Frequenz der Stromversorgung den Angaben in den Installationsanweisungen entsprechen. Das Gerät darf nur an einer geerdeten Steckdose betrieben werden. Beachten Sie bitte, dass das Gerät nur dann völlig vom Netz getrennt ist, wenn der Stecker gezogen wurde oder der Hauptschalter auf AUS geschaltet ist. Vor allen Arbeiten am Gerät muss dieses vom Netz getrennt sein.



Der HYDRIM C61wd G4 verwendet ausschließlich die Reinigungslösung HIP™ Ultra von SciCan. Das Gerät arbeitet möglicherweise nicht wie beschrieben, wenn andere Reinigungsmittel verwendet werden. Andere Reinigungsmittel können zu Beschädigungen am Gerät und den Instrumenten, zu übermäßiger Schaumbildung und zum Ausschluss der Gewährleistung führen. Verwenden Sie in diesem Gerät keine Lösungsmittel. Gestatten Sie Unbefugten keinen Zugang zum Gerät und seiner Steuerung.



2 Wichtige Informationen

2.1 Haftungsausschluss

Beziehen Sie Teile für Wartung und Reparaturen Ihres HYDR/IM nur von autorisierten Personen. SciCan haftet nicht für zufällige, ungewöhnliche oder mittelbare Schäden einschließlich entgangener Gewinne und Umsätze, wirtschaftlicher Verluste oder für Verluste infolge von Personenschäden, die durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten an dem HYDR/IM durch unbefugtes Personal oder den Einsatz von Ersatzteilen von Fremdherstellern entstanden sind.



Entfernen Sie die Maschinenverkleidung nicht und führen Sie keine Teile oder Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere. Dies könnte Schäden am Gerät verursachen oder eine Gefahr für den Anwender oder Dritte darstellen.



Bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch ist die Sicherheit des Gerätes nicht mehr gewährleistet.



Reinigungslösungen können Reizungen von Augen Haut und Mund verursachen. Vermeiden Sie den direkten Kontakt durch Verwendung geeigneter Schutzmaßnahmen.



Sitzen, stehen oder lehnen Sie niemals an der geöffneten Tür. Das Gerät kann nach vorne kippen und Verletzungen verursachen.



Vor Nachfüllen des Enthärtersalz, befüllen mit Reinigungslösung oder Wartungsarbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Schalten Sie den Hauptschalter aus.



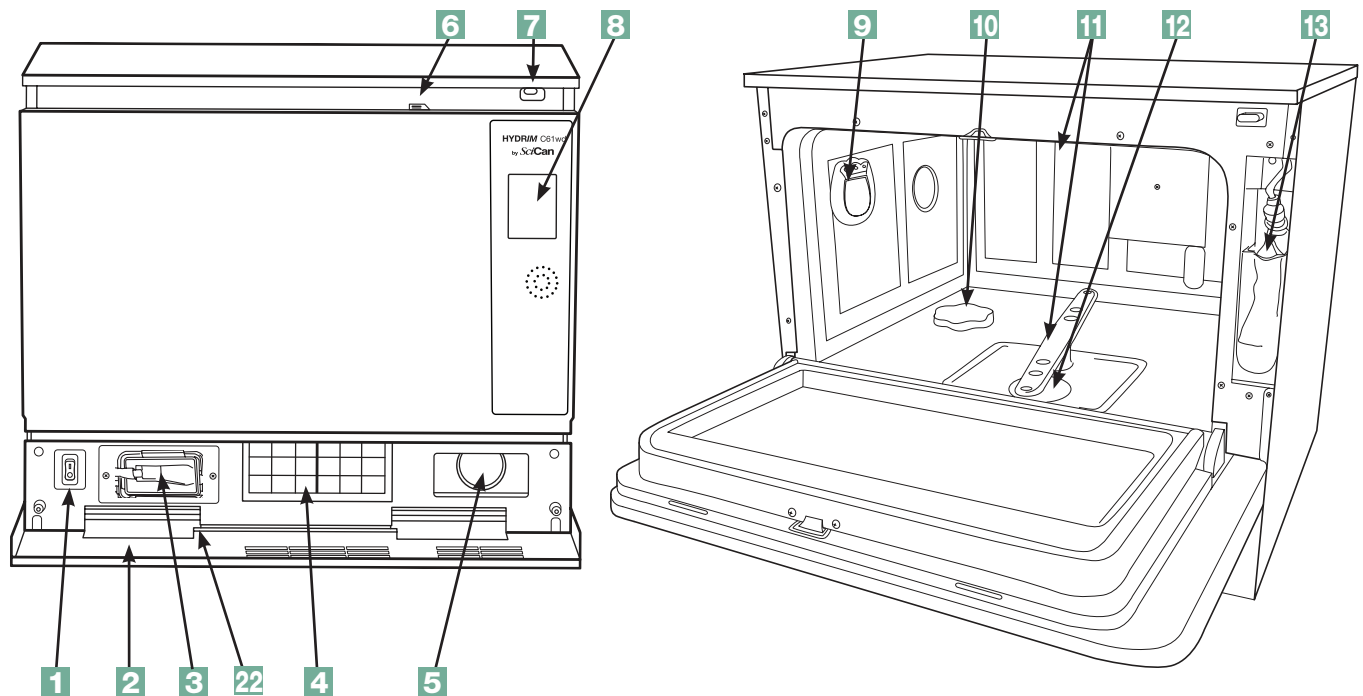
Das Gerät darf nur durch geschultes und berechtigtes Personal bedient und in Betrieb genommen werden. Beachten Sie die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien für den Betrieb von Medizinprodukten.



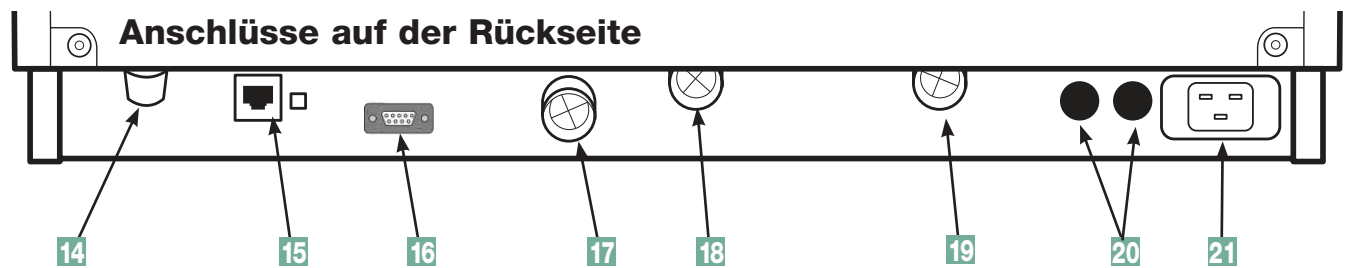
SciCan empfiehlt, das Gerät stets EIN geschaltet zu lassen, insbesondere wenn kein Personal in der Praxis ist oder kein Wasserventilverschluss installiert ist. Wenn das Gerät EIN geschaltet bleibt, wird die Abwasserpumpe aktiviert, falls durch einen anderen Fehler Wasser in die Kammer gelangt.

2 Wichtige Informationen

2.2 HYDRIM-Übersicht Gerät



- | | | |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1 Hauptschalter | 8 LCD-Touchscreen | 15 Ethernet-Anschluss |
| 2 Frontabdeckung unten | 9 Trockner-Auslass | 16 RS232 Schnittstelle |
| 3 Bakteriologischer Luftfilter
(wenn eingebaut) | 10 Wasserenthärter | 17 Kaltwasserzulauf |
| 4 HEPA-Filter (Sterilluftfilter) | 11 Wascharme
(oben nicht dargestellt) | 18 Warmwasserzulauf |
| 5 Trockner-Abluft | 12 Grobpartikelfilter | 19 R/O Wasserzulauf |
| 6 Türgriff | 13 Reinigungslösung
und Einschub | 20 Sicherungen |
| 7 USB-Anschluss | 14 Ablauf | 21 Netzkabelanschluss |
| | | 22 Ablaufrohr (hinter
Frontabdeckung unten) |



Folgende Symbole erscheinen auf den Rändern dieses Handbuchs.



Eine mögliche Gefahr für den Bediener.



Eine Situation, die zu einem mechanischen Schaden führen kann.



Wichtige Information.

Folgende Symbole gibt es am Gerät:



Vorsicht: Heiße Oberfläche und/oder heißer Dampf.



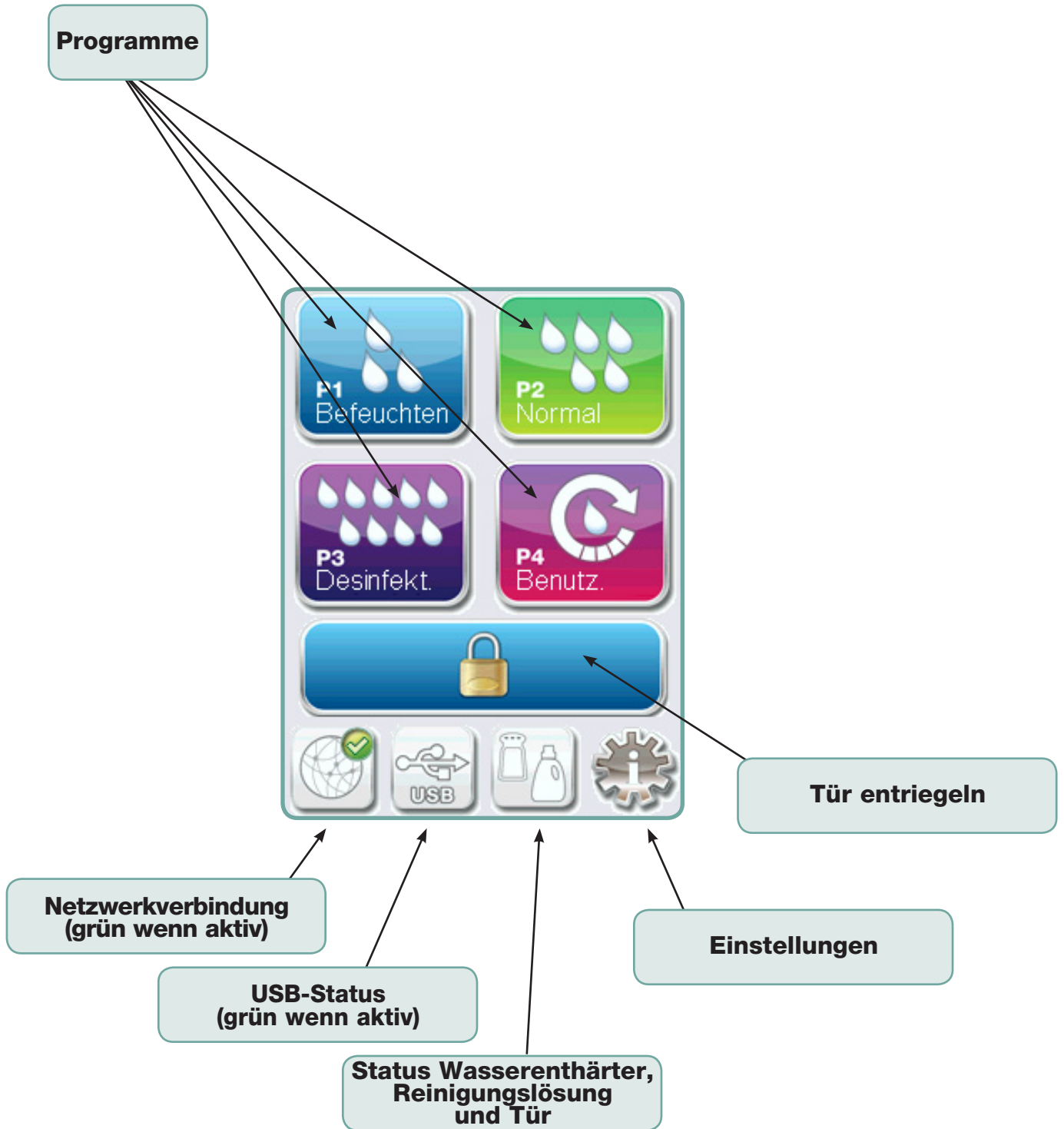
Vorsicht: Gefahr eines elektrischen Schlags. Trennen Sie die Stromversorgung vor den Servicearbeiten.



Vorsicht: Sehen Sie zu Details im Handbuch nach.

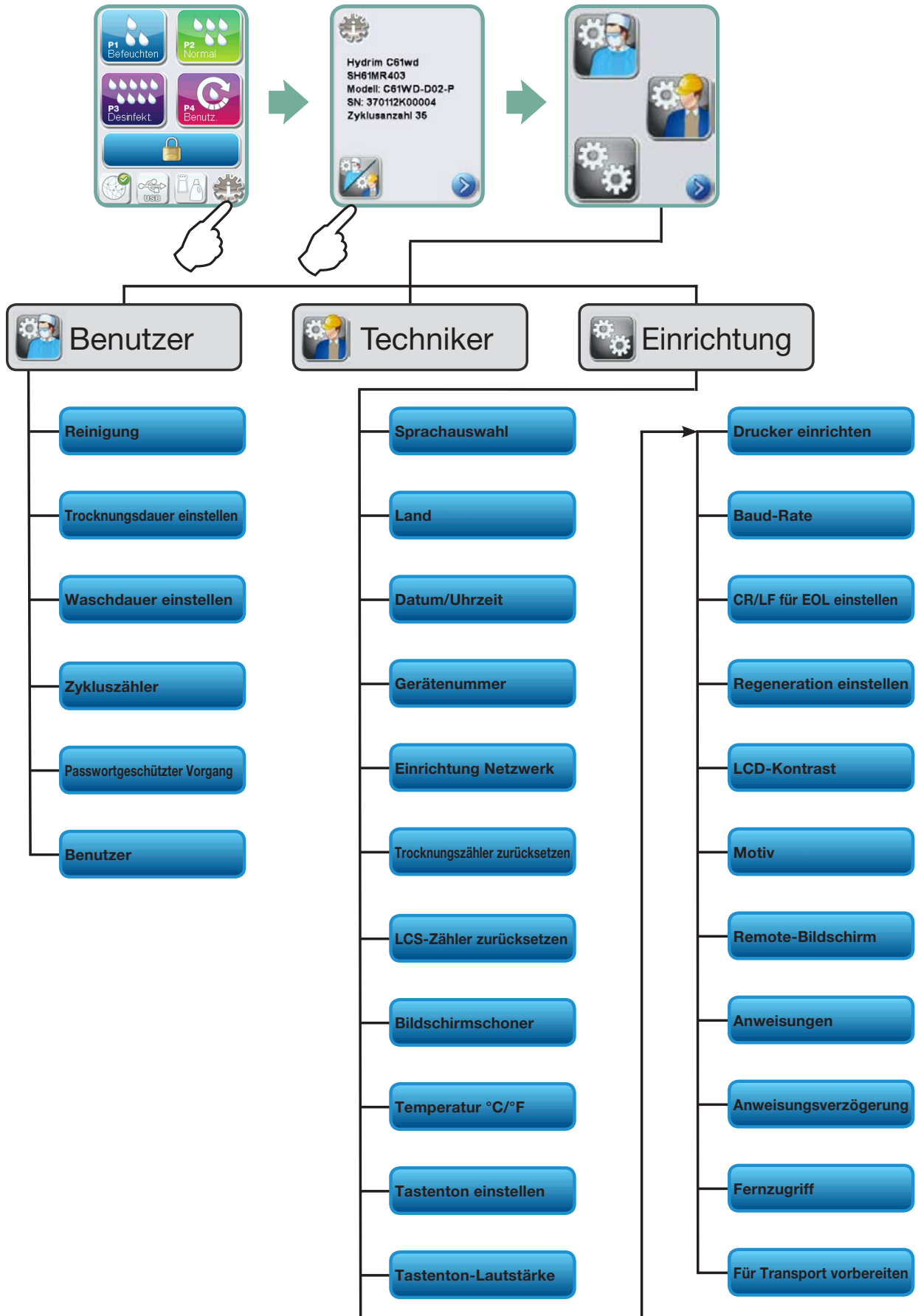
2 Wichtige Informationen

2.3 Übersicht Touchscreen



2 Wichtige Informationen

2.4 Übersicht Set-up-Menü



3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Um die Waschkammer zu öffnen, wenn die Tür verriegelt ist und das Gerät nicht funktioniert, lösen Sie den Hebel an der oberen Türkante und ziehen Sie die Tür auf. (Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4.9 Tür bei einem Stromausfall öffnen.)
- Stellen Sie sicher, dass die HIP™ Ultra Reinigungslösung (Instrumentenwasch-Chemikalie) zur Verfügung steht. Alle anderen Betriebsstoffe werden mit dem Gerät geliefert.
- Der HYDRIM C61wd G4 ist schwer (44 kg). Bewegen Sie das Gerät mit Vorsicht.
- Der HYDRIM C61wd G4 muss richtig geerdet sein.
- Der HYDRIM C61wd G4 verfügt über eine freie Fließstrecke, um den Rückfluss von Schmutzwasser in die Wasserversorgung zu verhindern. Es sind keine weiteren Ventile erforderlich.

3.1 Installation

Die Installation darf nur durch einen von SciCan autorisierten Techniker erfolgen. Sollten Arbeiten von einem nicht autorisierten Techniker durchgeführt werden kann sich dies negativ auf den Garantie-Anspruch auswirken. Von Ihrem Händler sollten Sie eine separate Vorinstallations-Checkliste erhalten haben. Bitte beachten Sie diese vor der Installation des Gerätes.

Wenn der HYDRIM C61wd G4 in eine Hygienezeile eingebaut wird, muss der Hersteller der Hygienezeile oben, hinten und an beiden Seiten des Gerätes ausreichend Platz vorsehen, um die Installation, Justierung und den Wartungszugang zum Gerät zu erleichtern.



Bewegen Sie den HYDRIM C61wd G4 nicht durch Ziehen an der offenen Tür. Das kann zu einer Fehlstellung der Tür und zur Undichtheit führen.

Bei der Installation sollten alle Verbrauchsmaterialien vorschriftsgemäß in die Maschine gefüllt werden. Es ist wichtig dies vor Inbetriebnahme des Gerätes zu überprüfen.

3.2 Handhabung und Einsetzen der HIP™ Ultra Reinigungslösung

Die HIP™ Ultra Reinigungslösung wird in verdünnter Form als Waschmittel für die Reinigung chirurgischer Instrumente in den HYDRIM Reinigungs- sowie Reinigungs- und Desinfektionsgeräten verwendet. Es handelt sich hierbei um eine farblose und nahezu geruchlose Flüssigkeit, die in Wasser vollständig löslich ist.

Der pH-Wert liegt im Bereich von 9,3 – 9,8, so dass die Lösung leicht alkalisch ist. Daher ist es wichtig, dass beim Einsetzen der Lösung in die Maschine sowie beim Entfernen und Entsorgen des leeren Behälters bestimmte Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM

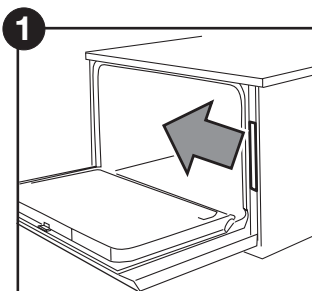


Empfohlene Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des sicheren Umgangs mit der HIP™ Ultra Reinigungslösung.

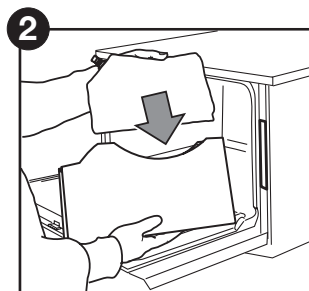
- Tragen Sie stets unbeschädigte Handschuhe aus Natur- oder Butylkautschuk, Nitril oder Neopren (ideal sind medizinische Handschuhe).
- Tragen Sie stets einen Augenschutz.
- Schützen Sie die Haut an den Armen.
- Falls Lösung auf die Kleidung gelangt, entfernen Sie das Kleidungsstück und waschen Sie die betroffene Hautstelle mit reichlich Wasser gemäß den Angaben im Sicherheitsdatenblatt.
- Beachten Sie beim Umgang mit diesem Produkt die üblichen Hygienepraktiken und essen und trinken Sie nicht.
- Nach dem Umgang mit dem Produkt ziehen Sie die Handschuhe aus, entsorgen diese und waschen die Hände, bevor Sie den Augenschutz abnehmen.
- Verwenden Sie beim Umgang mit HIP™ Produkten nicht jene persönliche Schutzausrüstung, die Sie für medizinische Arbeiten verwenden.
- Stellen Sie stets sicher, dass persönliche Schutzausrüstung nach dem Kontakt mit der HIP™ Ultra Reinigungslösung entweder gereinigt oder entsorgt wird.

Für weitere Daten zur HIP™ Ultra Reinigungslösung besuchen Sie die Webseite SciCan.com, um eine PDF-Datei des Sicherheitsdatenblatts anzusehen oder herunterzuladen.

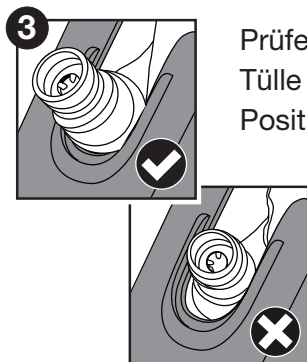
Zum Einsetzen des Beutels mit der HIP™ Ultra Reinigungslösung befolgen Sie diese Schritte:



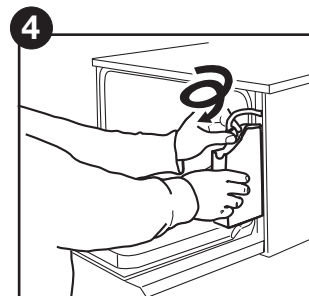
1 Schalten Sie das Gerät AUS, öffnen Sie die Tür und ziehen Sie das Chemikalien-Schubfach heraus.



2 Setzen Sie einen neuen Beutel in das Chemikalien-Schubfach ein.



3 Prüfen Sie, dass die Tülle in der richtigen Position ist.



4 Verbinden Sie den neuen Beutel, schließen die Tür und schalten Sie das Gerät EIN.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM

3.3 Wasserqualität

Die Qualität des im HYDRIM zur Reinigung der Instrumente verwendeten Wassers ist von größter Bedeutung, um zufriedenstellende Reinigungsergebnisse zu erzielen und die Instrumente, sowie das Geräteinnere vor Beschädigungen zu schützen.

Trinkwasser enthält normalerweise viele gelöste Feststoffe. Die Menge gelöster Stoffe hängt stark von den natürlichen geologischen Gegebenheiten vor Ort ab und kann die Ursache von Verfärbungen, Flecken und Korrosion an den Instrumenten und den inneren Teilen des HYDRIM sein. Eisen, Mangan, Chlorid und Kalziumkarbonat (CaCO_3) gehören zu den gelösten Feststoffen, welche die Reinigungsergebnisse bei der Verwendung eines Reinigungs- und Desinfektionsgerätes beeinflussen können.

Eisen und Mangan können orangefarbene, braune oder schwarze Verfärbungen auf den Instrumenten und den inneren Teilen des HYDRIM verursachen. Chlorid kann Flecken, Lochfraß und Ablagerungen hervorrufen. Falls die Instrumente oder inneren Teile des HYDRIM C61wd, wie beispielsweise die Kammer, derartige Flecke oder Verfärbungen zeigen, kann ein Wassertest zur Bestimmung der Ursache erforderlich sein. Die Installation eines Wasseraufbereitungssystems kann erforderlich werden, um die Menge der gelösten Feststoffe im Wasser zu reduzieren und die Reinigungsergebnisse des HYDRIM zu verbessern.

Kalziumkarbonat ist die Hauptursache harten Wassers und hinterlässt weiße Flecke oder Ablagerungen. Der HYDRIM verfügt über ein integriertes Wasserenthärtungssystem, das auf die örtliche Wasserhärte eingestellt werden muss. Die empfohlenen Regenerierungseinstellungen finden Sie in Kapitel 3.4 dieses Handbuchs.

SciCan empfiehlt, vor der Verwendung des HYDRIM die Wasserqualität zu testen und die Ergebnisse für Wasserhärte, pH-Wert und Leitfähigkeit für späteren Nachweis in den Vorinstallations- und Installations-Dokumenten zu erfassen.

WICHTIG: Das Wasserenthärtungssystem des HYDRIM verringert die Wasserhärte durch Entzug von Kalziumkarbonat. Falls Ihre Wassertests eine Wasserhärte außerhalb des Einstellbereichs des Gerätes ergeben oder wenn im Wasser gelöste Feststoffe Verfärbungen oder Ablagerungen auf den Instrumenten oder in der Kammer verursachen, kann eine externe Wasserenthärtungsanlage notwendig sein.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM

3.4 Wasserqualität testen

Der HYDRIM C61wd G4 verfügt über ein eingebautes Wasserenthärtungssystem, das auf die örtliche Wasserhärte eingestellt werden muss. Ihre örtliche Wasserhärte bestimmen Sie folgendermaßen:

- Der im Lieferumfang des HYDRIM enthaltene Wassertestsatz enthält drei einzeln verpackte Teststreifen für Wasserhärte. Nehmen Sie eine Wasserprobe vom Installationsort der Maschine.
- Öffnen Sie einen der Beutel, entnehmen den Teststreifen und tauchen Sie ihn ins Wasser.
- Vergleichen Sie die Farbe des Streifens mit der Abbildung auf der Beutellrückseite und bestimmen Sie die Wasserhärte entsprechend der Abbildung auf der Verpackung des Wassertestsatzes.
- Schalten Sie das Gerät ein und wählen Sie im Hauptmenü die Taste Einstellungen.
- Gehen Sie zum Setup-Menü und wählen „Regeneration einstellen“.
- Stellen Sie das Regenerierungslevel mit den Pfeiltasten gemäß der Wasserhärte-tabelle in diesem Abschnitt ein. Falls Ihre Wasserhärte zwischen zwei Einstellungen fällt, wählen Sie die höhere Einstellung.
- Schrauben Sie den Deckel von der Öffnung für den Wasserenthärter - links im Boden der Kammer - ab und gießen Sie 0,5 Liter Wasser in die Öffnung für den Wasserenthärter.
- Füllen Sie in die Öffnung für den Wasserenthärter 0,5 kg Enthärtersalz. Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Trichter, um zu vermeiden dass Salz in die Kammer gelangt. Schrauben Sie den Deckel wieder fest zu, um Korrosion zu vermeiden.

Wasserhärteumrechnung und Salzregenerationsstufen

	°dH	US GPG	PPM (mg CaCO ₃ / Litre)	Regen.
In Ordnung Keine externe Enthärtungsanlage nötig (Werte von 18-143)	1	1.0	18	1
	2	2.1	36	
	3	3.1	54	
	4	4.2	71	
	5	5.2	89	2
	5.6	5.8	100	
	6	6.3	107	
	6.2	6.4	110	
Externe Enthärtungsanlage möglicherweise erfordern (Werte von 150-535)	7	7.3	125	2
	8	8.3	143	
	8.4	8.8	150	3
	9	9.4	161	
	10	10.4	178	
	10.1	10.5	180	
	11	11.5	196	4
	11.2	11.7	200	
	11.8	12.3	210	
	12	12.5	214	
	13	13.6	232	5
	14	14.6	250*	
	15	15.6	268	
	16	16.7	286	
	16.8	17.5	300	6
	17	17.7	303	
	18	18.8	321	
	19	19.8	339	
	19.6	20.5	350	7
	20	20.9	357	
20.2	21.0	360		
21	21.9	375		
22	22.9	393	7	
22.4	23.4	400		
23	24.0	411		
24	25.0	428		
25	26.1	446	8	
25.2	26.3	450		
26	27.1	464		
27	28.2	482		
28	29.2	500	8	
28.6	29.8	510		
29	30.2	518		
30	31.3	535		
Externe Enthärtungsanlage zwingend erforderlich (Werte >535)	>30.3	>31.6	>540	8

*Beachten Sie bitte: Der Wasserteststreifen ist nur bis zu 250 ppm genau. Falls die Ablesung am Teststreifen über 250 ppm liegt und/oder wenn der Standort für die Installation des HYDRIM bekanntermaßen Probleme mit der Wasserqualität hat, wird dringend empfohlen, einen ausführlicheren und exakteren Wassertest von einem Labor durchführen zu lassen.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM





3.5 Entsorgung von Verpackung und Altgeräten

Ihr Gerät wird in einem Wellpappkarton geliefert und mit Schutzmaterial verpackt. Werfen Sie diese Stoffe bitte nicht in Ihren normalen Hausmüll. Versuchen Sie stattdessen, die Müllmenge für Deponien zu verringern, indem Sie diese Stoffe recyceln. Zerteilen Sie den Pappkarton zur einfachen Handhabung und erfragen Sie bei Ihrer Kommune, wie Polyäthylenschaumstoff recycelt wird. Manche Kommunen bieten Sammelstellen für Verpackungen mit getrennten Abfallbehältern für verschiedene Wertstoffe.



Ein außer Betrieb genommenes Gerät sollte nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Dies wäre möglicherweise gesundheitsschädlich und umweltgefährdend. Das Gerät wurde im Medizinbereich eingesetzt und stellt daher möglicherweise ein Infektionsrisiko dar. Zudem enthält das Gerät verschiedene recycelbare Stoffe, die daraus gewonnen und für die Herstellung anderer Produkte wiederverwendet werden können. Erfragen Sie bei Ihrer Kommune die Vorgaben für die Entsorgung elektronischer Geräte.

3.6 Sprache einstellen



Die Meldungen Ihres HYDRIM können in vielen verschiedenen Sprachen angezeigt werden. Mit folgenden Schritten ändern Sie die aktuelle Sprache:

- 
2. Blättern Sie zur und wählen aus.
3. Im Dialog SPRACHE drücken Sie  , um durch die Sprachliste zu blättern. Wenn Sie die gewünschte Sprache gefunden haben, drücken Sie , um die Auswahl zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3.7 Land einstellen









- 
2. Blättern Sie zu und wählen aus.
3. Geben Sie den Landesnamen per Tastatur ein und drücken zur Auswahl . Drücken Sie , um dies zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3.8 Uhrzeit einstellen










- 
2. Blättern Sie zu und wählen Zeit.
3. Im Dialog ZEIT stellen Sie die Zeit per Tastatur ein. Drücken Sie zum Speichern und , um zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM







HINWEIS: Wenn der HYDRIM mit einem Netzwerk verbunden ist, muss auch die richtige Zeitzone eingestellt werden. Öffnen Sie das Untermenü Zeit, wählen Zeitzone und blättern zur Auswahl Ihrer Zeitzone.

- Um die Anzeige Ihres Gerätes auf das 12-Stunden-Format zu ändern (das 24-Stunden-Format ist die Standardeinstellung), öffnen Sie das Set-up-Menü und blättern mit   zu 12h/24h und wählen dort 12 aus. Drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.
- Zum Aktivieren der Sommerzeitumstellung öffnen Sie das Set-up-Menü und blättern mit   zu SZ ein und wählen aus. Mit   schalten Sie SZ an oder SZ aus und drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3.9 Datum einstellen



-     
- Blättern Sie zu Zeit und wählen Datum aus.
- Im Dialog DATUM stellen Sie das Datum per Tastatur ein. Drücken Sie zum Speichern und , um in das Set-up-Menü zurückzukehren.
- Zum Ändern des gezeigten Datumsformats öffnen Sie das Set-up-Menü und blättern Sie mit   zu DATUMSFORM EINST. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, um das Datum im gewünschten Format anzuzeigen. Drücken Sie , um dies zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3.10 Geräteerkennung zuordnen

-     
- Blättern Sie zu und wählen das aus.
- Über das Bedienfeld können Sie eine Gerätekennummer mit maximal 3 Ziffern festlegen. Drücken Sie zum Speichern und , um in das Set-up-Menü zurückzukehren.

3.11 Trocknungszähler zurücksetzen


Der Trocknungszähler muss beim Austausch des HEPA-Filters zurückgesetzt werden. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

-     
- Blättern Sie zu Blättern Sie zu.
- Zum Zurücksetzen wählen Sie Standard 0.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDR/M





3.12 Innenreinigungszähler zurücksetzen

Je nach Ausführung verfügt das Gerät über das Innenreinigungssystem LCS, bei dem der Zähler für die Innenreinigung zurückgestellt werden muss, wenn das System verwendet und der biologische Filter gewechselt wird. Der Zähler für die Innenreinigung kann wie folgt zurück gesetzt werden:





1. 
2. Blättern Sie zu **LCS-Zähler zurücksetzen** und wählen das aus.
3. Zum Zurücksetzen wählen Sie Standard 0.

3.13 Bildschirmschonerverzögerung einstellen

Die Dauer bis zur Aktivierung des Bildschirmschoners stellen Sie mit folgenden Schritten ein:

1. 
2. Blättern Sie zu **Bildschirmschoner** und wählen es aus.
3. Blättern Sie mit   durch die Zeitoptionen. Wenn Sie die geforderte Zeit gefunden haben, drücken Sie darauf. Drücken Sie , um das zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3.14 Temperaturanzeige einstellen





1. 
2. Blättern Sie zu **Temperatur C/F** und wählen das aus.
3. Mit   wählen Sie zwischen der Anzeige in Grad Celsius oder Fahrenheit aus. Drücken Sie , um das zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3.15 Tastenton EIN oder AUS schalten

In der Voreinstellung quittiert der HYDR/M jeden Tastendruck akustisch. Mit folgenden Schritten können Sie den Ton ausschalten:







HINWEIS: Das AUS schalten des Tastentons schaltet andere Alarmsignale und Hinweistöne zu Zyklen nicht aus.

1. 
2. Blättern Sie zu **Tastenton einstellen** und wählen das aus.
3. Mit   blättern Sie durch die Optionen für EIN und AUS und wählen sie aus. Drücken Sie , um dies zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM





3.16 Signaltonlautstärke einstellen

Zum Einstellen der Signaltonlautstärke verwenden Sie folgende Schritte:

1. 
2. Blättern Sie zu und wählen das aus.
3. Blättern Sie mit   durch die Einstellungen der Lautstärke. Wählen Sie eine aus und drücken darauf. Drücken Sie , um dies zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.





3.17 Wasserenthärter einstellen

Der Wasserenthärter sollte entsprechend ihrer örtlichen Wasserhärte eingestellt werden. Zur Bestimmung der richtigen Einstellung sehen Sie im Kapitel 3.4 Wasserqualität testen nach. Mit folgenden Schritten stellen Sie den Wasserenthärter ein:

1. 
2. Blättern Sie zu und wählen das aus.
3. Mit   ändern Sie den Wert. Die Standardeinstellung ist 1. Drücken Sie , um dies zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.





3.18 Bildschirmkontrast einstellen

Der Touchscreen ist auf die Lichtverhältnisse der meisten Aufbereitungsräume eingestellt. Wenn Sie den Kontrast für Ihre Praxis anpassen müssen, befolgen Sie diese Schritte:

1. 
2. Blättern Sie zu und wählen das aus.
3. Blättern Sie mit   durch die Kontrastoptionen. Wenn Sie den passenden Wert gefunden haben, wählen Sie diesen aus. Drücken Sie , um Ihre Eingaben zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3.19 Themen der Touchscreen-Anzeige ändern




Die Themen des Touchscreens (d. h. Symbole und Hintergrundfarben) lassen sich auf eine der vorgegebenen Optionen ändern. Mit folgenden Schritten ändern Sie die Themen:

1. 
2. Blättern Sie zu und wählen das aus.
3. Im Dialog blättern Sie mit   durch die verfügbaren Optionen. Beim Blättern wird jedes Thema auf dem Touchscreen angezeigt. Drücken Sie , um Ihre Thema auszuwählen und zum Set-up-Menü zurückzukehren.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM

3.20 Benutzername anlegen





Sie können bis zu vier eindeutige Benutzernamen anlegen. Mit folgenden Schritten ordnen Sie einen Benutzernamen zu:

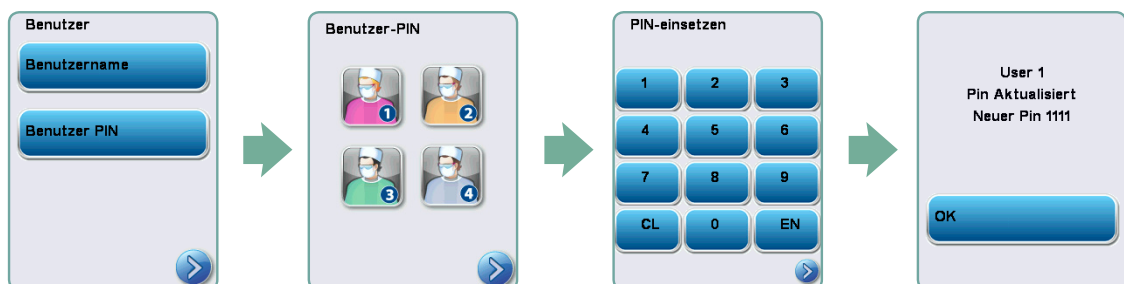
1.  →  → 
2. Blättern Sie zu **Benutzer** und wählen das aus.
3. Zum Zuordnen eines Benutzernamens wählen Sie **Benutzername**, geben einen Namen (bis zu 12 Zeichen) per Tastatur ein und drücken **EN** zum Speichern.



3.21 Benutzer-PIN festlegen

Im Dialog Benutzer-PIN können Sie bis zu vier PINs zuordnen. Mit folgenden Schritten ordnen Sie eine PIN zu:

1.  →  → 
2. Blättern Sie zu **Benutzer** und wählen das aus.
3. Zum Zuordnen einer Benutzer-PIN wählen Sie **Benutzer-PIN** und geben eine Zahl (bis zu 4 Ziffern) per Tastatur ein, drücken **EN** zum Speichern und , um zum Bestätigungsdialog zu gelangen.







4. Wenn alle im Bestätigungsdialog gezeigten Informationen richtig sind, drücken Sie OK und gelangen zurück zum Dialog Benutzer-PIN. Zur Korrektur wählen Sie die zu ändernde Benutzer-PIN aus und wiederholen den beschriebenen Ablauf.

3. Inbetriebnahme Ihres HYDRIM

3.22 Passwortfreigabe einrichten

Wenn die Passwortfreigabe aktiviert ist, müssen Benutzer am Ende eines Zyklus eine PIN eingeben. Damit die Passwortfreigabe funktioniert, müssen zuvor Benutzer-IDs und PINs zugeordnet sein. Zum Einrichten der Benutzer-IDs und PINs sehen Sie in den Kapiteln 3.20 und 3.21 nach. Mit folgenden Schritten aktivieren Sie die Passwortfreigabe:

1. 
2. Blättern Sie zu Passwortgeschützter Vorgang und wählen Sie es aus.
3. Mit   schalten Sie die Funktion der Passwortfreigabe EIN und AUS. Drücken Sie , um die Auswahl zu speichern und zum Set-up-Menü zurückzukehren



HINWEIS: Jeder Benutzer kann einen Zyklus anhalten, auch wenn die Passwortfreigabe aktiviert ist. Die Zyklusdaten protokollieren jedoch, dass ein unbefugter Benutzer den Ablauf gestoppt hat.



3.23 LAN-Verbindung herstellen

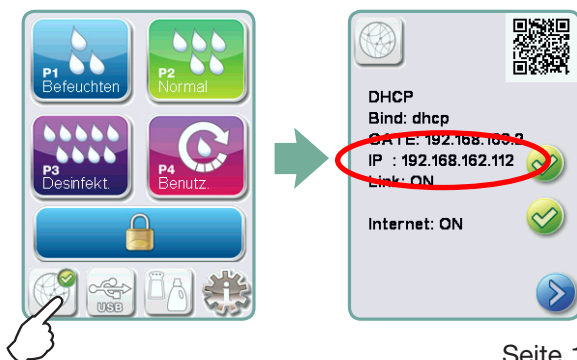
Der HYDRIM C61wd G4 hat einen 10/100Base-T-Ethernet-Anschluss auf der Rückseite. Um den HYDRIM mit einem Router an ein Netzwerk anzuschließen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Verbinden Sie das Netzwerkkabel mit dem Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Gerätes. Wenn Ihre Praxis einen Router verwendet, sollte der Router dem Gerät automatisch eine IP-Adresse zuweisen. Ein rotes X am Netzwerksymbol bedeutet, dass das Gerät nicht verbunden ist. Ein gelbes Häkchen bedeutet, dass das Gerät eine IP-Adresse hat, aber nicht mit dem Internet verbunden ist und keine E-Mails senden kann. Ein grünes Häkchen zeigt an, dass die Internetverbindung richtig eingerichtet ist und das Gerät E-Mails versenden kann.



HINWEIS: Wenn Sie in bestimmten Fällen keinen Router haben und beispielsweise eine Windows Netzwerkgabe nutzen, müssen Sie eventuell eine dedizierte oder „statische“ IP-Adresse zuordnen. Wenden Sie sich dafür an Ihren Netzwerkadministrator.

2. Drücken Sie im Hauptbildschirm das Symbol Netzwerk. Der Dialog Netzwerk zeigt Informationen über die Konnektivität Ihres HYDRIM sowie ihre IP-Adresse an.

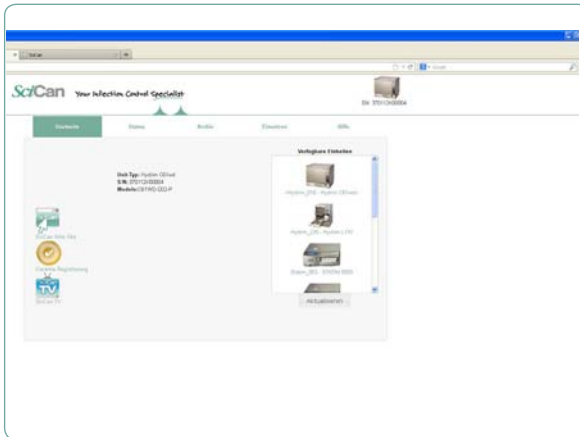


3. Inbetriebnahme Ihres HYDR/M

3. Geben Sie die am Touchscreen gezeigte IP-Adresse in den Browser eines internetfähigen Gerätes ein, um auf das Web-Portal Ihres Gerätes zuzugreifen. Wenn das Netzwerksymbol aktiv ist (zum Beispiel eine E-Mail versendet wird), wird es grün.

HINWEIS: Verwenden Sie den QR-Code zur Verbindung mit einem Mobilgerät.

HINWEIS: Die Verbindungszeit hängt von Ihrer Netzwerkgeschwindigkeit ab, und das Herstellen der ersten Verbindung kann länger dauern.



3.24 WLAN-Verbindung herstellen

Der HYDR/M kann für drahtlosen Betrieb konfiguriert werden, indem Sie den Ethernet-Anschluss an eine externe Wireless Bridge / einen Access Point anschließen. Derzeit empfiehlt SciCan den Einsatz der D-Link® DAP-1522 Xtreme N® Duo Wireless Bridge. Wenden Sie sich für die Einrichtung einer Wireless Bridge an Ihren Netzwerkadministrator.

4. Verwendung Ihres HYDRIM

4.1 Empfehlungen zur Aufbereitung von Instrumenten

Der HYDRIM C61wd G4 ist für die Reinigung oder Reinigung und thermische Desinfektion (je nach gewähltem Zyklus) allgemeiner zahnmedizinischer und medizinischer Instrumente konzipiert. Das Desinfektionsniveau ($A_0=3000$ oder höher) ist die Darstellung der Verringerung der Anzahl lebensfähiger Mikroorganismen auf einem Gegenstand, auf ein für dessen beabsichtigte weitere Handhabung oder Nutzung angemessenes Niveau, gemäß den Anforderungen regionaler oder nationaler Behörden. Aufsichtsbehörden können in ihren Verantwortungsgebieten jedoch strengere Anforderungen stellen..

Für nichtinvasive Medizinprodukte empfiehlt SciCan nach der Aufbereitung im HYDRIM eine abschließende Sterilisation, die entsprechenden regionalen Richtlinien sind zu beachten.

Für invasive Medizinprodukte wie zahnmedizinische Handstücke muss nach der Aufbereitung im HYDRIM C61wd G4 eine abschließende Sterilisation durchgeführt werden.

HINWEIS: Bevor Sie Instrumente in den HYDRIM legen und die optionale Aufnahme für Handstücke nutzen, sehen Sie in den Anweisungen des Instrumentenherstellers für die Aufbereitung nach, ob diese für die Reinigung in einem Thermodesinfektor geeignet sind. Im Zweifelsfall konsultieren Sie den Hersteller der Instrumente.

Beispiele für medizinische und zahnmedizinische Instrumente die im HYDRIM gereinigt und desinfiziert werden können sind:

- Scaler, Spatel und Hämostaten aus Edelstahl.
- Edelstahl-Retraktoren, Nadelhalter, Hauthaken, Gewebefasszangen, Scheren, Küretten und andere Edelstahlinstrumente ohne tiefe Aussparungen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen sollten die im HYDRIM aufbereiteten Instrumente folgende Eigenschaften aufweisen:

- Hitzebeständigkeit bei Temperaturen von bis zu 95°C.
- Korrosionsbeständigkeit auch bei hohen Temperaturen.

!

Mikrokeratome, Phako-Tubing, Faseroptiken und elektrische Ausrüstung sollten nicht im HYDRIM aufbereitet werden.

!

Nickelbeschichtete Instrumente beziehungsweise Instrumente die Aluminium oder farbeloxiertes Aluminium enthalten, sowie Einweginstrumente, sind nicht für die Aufbereitung im HYDRIM nicht geeignet.

Die HIP™ Ultra Reinigungslösung (HYDRIM Reinigungslösung mit Instrumentenschutz) wurde sorgfältig entwickelt, um eine herausragende Verträglichkeit mit einer Vielzahl von Metallen und Beschichtungen zu gewährleisten. Die Instrumente bestimmter Hersteller können dennoch Material-Unverträglichkeiten aufweisen.

4. Verwendung Ihres HYDRIM

Manche Instrumentenhersteller nutzen spezielle Beschichtungen, die eventuell nicht für den Einsatz in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten geeignet sind. Wenden Sie sich bezüglich Empfehlungen für die Reinigung dieser Instrumente an den jeweiligen Hersteller der Instrumente.



Allgemein ist nicht zu empfehlen, verchromte Instrumente und solche aus Kohlenstoffstahl im HYDRIM C61wd G4 aufzubereiten.



Für die Aufbereitung kleiner oder leichter Gegenstände im HYDRIM C61wd G4 verwenden Sie den Korb mit Deckel.



Legen Sie keine Dentalbohrer in den HYDRIM C61wd G4.

4. Verwendung Ihres HYDR/IM

4.2 Programm-Übersicht

HYDR/IM C61wd G4 Reinigungs- und Desinfektionsgerät für Instrumente

Zyklus	Vorwaschen	Waschen	Spülen	Trocknen
P0 – Zyklus Maschinenreinigung Keine anfängliche Entleerung.	<30°C (kalt) 2 Minuten	entfällt	<30°C (kalt) 2 Minuten	entfällt
P1 – Zyklus Befeuchten Verhindert, dass Schmutz auf den Instrumenten antrocknet, wenn diese nicht innerhalb einer Stunde gewaschen werden.	<30°C (kalt) 2 Minuten	entfällt	<30°C (kalt) 1 Minute	entfällt
P2 – Zyklus Normal (nur Reinigung, keine Desinfektion) – für mäßig verschmutzte lose Instrumente.	<30°C (kalt) 2 Minuten	50°C 5 Minuten	60°C 1 Minute	1-25 Minuten (Standardwert 10 Minuten)
P3 – Zyklus Intensiv – Reinigung mit Desinfektion – für stark verschmutzte Instrumente und Kassetten.	<30°C (kalt) 2 Minuten	50°C 9-15 Minuten	90-95°C 5 Minuten	1-25 Minuten (Standardwert 10 Minuten)
P4 – Benutzerdefiniert (A ₀ zwischen A ₀ = 3,500 (Spülen) und A ₀ = 6,000)	<30°C (kalt) 2 Minuten	50°C Auswahl möglich von 5-9 Minuten	90-95°C einstellbar von 1 bis 5 Minuten	1-25 Minuten (Standardwert 8 Minuten)
P5 – Zyklus Spezial 93°C, 10 Minuten Zugang nur für Techniker. Dieser Zyklus hat ein anderes Profil, es wird bis nach der Desinfektion nicht abgepumpt; die Desinfektion erfolgt während der Reinigung.	entfällt	90-95°C 10 Minuten	70°C 5 Minuten	1-25 Minuten (Standardwert 8 Minuten)

Die Desinfektionstemperaturen bei P3, P4 und P5 sind die jederzeit während der Desinfektion überall in der Waschkammer garantierten Mindesttemperaturen. Die Desinfektionstemperatur ist jedoch auf rund 93°C eingestellt mit einem oberen Schaltpunkt des Heizers bei 94°C und einem unteren Schaltpunkt bei 92°C.

Die Desinfektionszeit kann bei P4 in Schritten von einer Minute um 1 bis 5 Minuten erhöht werden. Die minimale Desinfektionszeit beträgt 1 Minute mit einem minimalen A₀-Wert von 3500. Der minimale A₀-Wert bei der Desinfektionsdauer von 5 Minuten beträgt 6000. Die abschließende Spüldauer muss nach der Installation in der Praxis von einem **Techniker** eingestellt und geprüft werden.

HINWEIS: ISO 15883-1 beschreibt die Zeit-Temperatur-Beziehungen für thermische Desinfektion wie folgt:

"Bei einem Desinfektionsprozess mit feuchter Hitze kann erwartet werden, dass eine bestimmte Temperatur über eine bestimmte Dauer zu einer voraussagbaren Abtötung bei einer standardisierten Population von Organismen führt." "Die Festlegung der meisten Desinfektionsprozesse mit feuchter Hitze darf mittels des A₀-Verfahrens erfolgen; hier werden die Kenntnisse über die Letalität durch die jeweiligen Prozesse bei unterschiedlichen Temperaturen angewendet, um die Gesamtabtötung des Prozesses zu bewerten und dies als äquivalente Expositionszeit bei einer festgelegten Temperatur anzugeben."

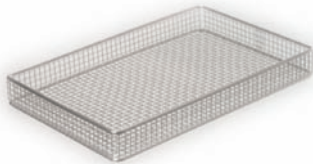
4. Verwendung Ihres HYDRIM

4.3 Körbe und Zubehör



Beachten Sie die Empfehlungen des Instrumentenherstellers bezüglich Reinigung und Pflege. Beim Bestücken des Gerätes arrangieren Sie lose Instrumente so, dass diese sich gegenseitig nicht berühren. Instrumente mit konkaven Oberflächen oder Vertiefungen sollten so platziert werden, dass das Wasser frei ablaufen kann.

Körbe



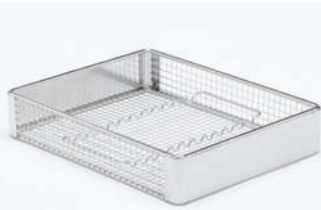
Korb STATIM 2000
01-107240



Korb STATIM 5000
01-107241



Großer Korb
01-113545



Hygienekorb
01-113546



Korb mit Klappdeckel
01-113547

Aufnahme für Handstücke

Nur bei Modellen die über das Innenreinigungssystem LCS verfügen.



Aufnahme für Handstücke
01-113625

Racks (Rollwagen und Körbe nicht enthalten)



Racks für sechs Kassetten
01-113251



Racks für drei Kassetten und zwei Körbe
01-113253



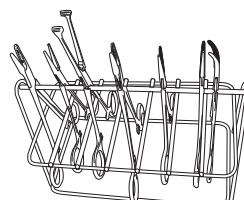
Racks für zwei Körbe
01-113257

Racks für vertikale und klappbare Instrumente

Verwendung eines zusätzlichen Korbes erforderlich



Racks für vertikale Instrumente
01-113255



Racks für klappbare Instrumente
01-110409S



Rack für zehn Trays und zwei Körbe
01-113254

4. Verwendung Ihres HYDRIM

4.4 Hinweise und Tipps für optimale Reinigungsergebnisse

- Entfernen Sie Zement, Verbundwerkstoffe und Amalgam bereits am Zahnarztstuhl von den Instrumenten, bevor Sie diese im HYDRIM aufbereiten.
- Verwenden Sie nur für den HYDRIM C61wd G4 vorgesehene Zubehör wie Körbe, Kassetten, Einschübe und Aufnahmen zum Platzieren der Instrumente.
- Verwenden Sie Zubehör nur für den vorgesehenen Zweck. Legen Sie beispielsweise keine klappbaren Instrumente in Kassetten, sondern nutzen Sie stattdessen den entsprechenden Korb dafür.
- Zerlegen Sie Instrumente, sofern das möglich ist.
- Achten Sie darauf dass die Instrumente nicht übereinander liegen. Jedes Instrument muss separat platziert werden.
- Alle Instrumente müssen so im Reinigungs- und Desinfektionsgerät angeordnet werden, dass ein guter Ablauf von allen Oberflächen gewährleistet ist. Flächen an die kein Wasser und kein Reinigungsmittel gelangt, können nicht gereinigt werden.
- Klappbare Instrumente sollten in weit geöffneter Stellung in Körbe gelegt werden. Geschlossene klappbare Instrumente können nicht gereinigt werden.
- Stellen Sie Absaugkanülen in den Korb für vertikale Instrumente und stellen Sie sicher, dass das Wasser ungehindert in und aus den Kanülen fließen kann. Legen Sie Absaugkanülen nicht waagrecht in einen Korb oder eine Kassette. Bei Hohlkörper-Instrumenten wie zahnärztlichen Handstücken werden nur die Außenflächen gereinigt (solange Sie nicht den LCS-Adapter verwenden).
- Platzieren Sie Schalen und andere konkav geformte Teile in solchem Winkel, dass das Wasser leicht von den Oberflächen ablaufen kann.
- Überladen Sie den HYDRIM nicht.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des HYDRIM:
 - Stellen Sie sicher, dass die Wascharme nicht blockiert sind und sich frei drehen können.
 - Stellen Sie sicher, dass die Siebfilter im Ablauf der Kammer frei von Fremdkörpern sind.
- Für optimale Reinigungsergebnisse sollten die Instrumente so rasch wie möglich im HYDRIM aufbereitet werden. Falls eine sofortige Reinigung nicht möglich ist, sollten Sie die Instrumente sofort nach dem Einsatz am Patienten mit dem Programm P1 Befeuchten bearbeiten.
- Kontrollieren Sie die Instrumente nach der Reinigung visuell auf Sauberkeit und Unversehrtheit (Korrosion, Materialveränderungen) und reparieren oder ersetzen Sie die Instrumente bei Bedarf.
- Wenn die Passwortfreigabe aktiviert ist, muss der Bediener nach dem Abschluss eines vollständigen Zyklus bestätigen, dass die Instrumente gemäß seiner visuellen Prüfung sauber sind.

4. Verwendung Ihres HYDRIM

4.5 Empfohlene Beladung

Der HYDRIM C61wd G4 kann viele verschiedene Kombinationen von Instrumenten aufbereiten, je nach:

- Größe der Praxis
- Arten vorgenommener Behandlungen
- Spezialisierung der Praxis
- Protokolle des Instrumentenmanagements

Nachfolgend ein paar Beispiele möglicher Beladungsvarianten, wie der gängigsten Bestückung der Körbe, der empfohlenen Anordnung allgemeiner Instrumente und ein Beispiel wie das Gerät nicht beladen werden sollte. Seien Sie sorgsam bei dem Umgang mit Instrumenten, Stich- oder andere Verletzungen zu vermeiden und beachten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen.

Nutzung von Körben und Zubehör

Beachten Sie die Empfehlungen der Instrumentenhersteller bezüglich Reinigung und Pflege. Achten Sie beim Beladen des Gerätes darauf dass sich lose Instrumente nicht berühren. Instrumente mit konkaven Oberflächen oder Vertiefungen sind so anzuordnen, dass das Wasser frei ablaufen kann.

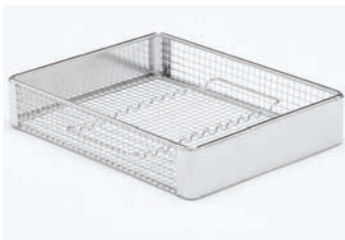
Beldadungsbeispiel:

Starre gerade und klappbare Instrumente



Zum Beispiel:
Skalpelle,
Scheren, Küretten,
Exkavatoren, Stopfer
usw.

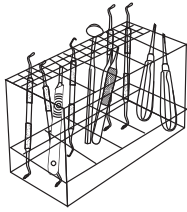
Starre gerade Instrumente



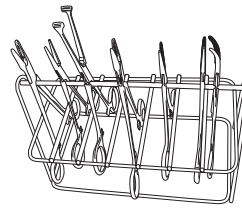
Zum Beispiel:
Zangen, Messer,
Sonden, Scaler usw.

4. Verwendung Ihres HYDRIM

Klappbare Instrumente, starre Instrumente und Instrumente mit offenen Mulden

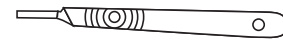
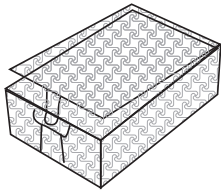


Zum Beispiel:
Scaler, Küretten,
Wurzelheber,
einteilige Spiegel,
Absaugkanülen usw.



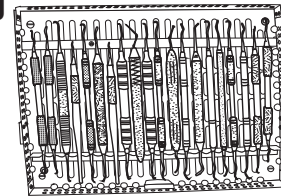
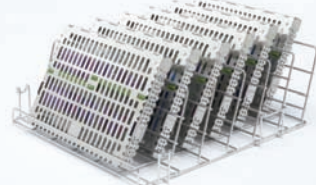
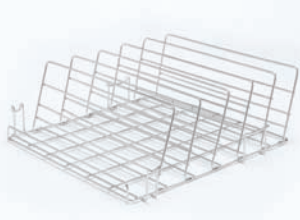
Zum Beispiel:
Gewebebinzetten
und Scheren.

Kleine und zerlegte Instrumente



Zum Beispiel: zweiteilige Spiegel, Skalpell-Handgriffe usw.

Instrumentensätze in Kassetten – volle Bestückung



Zum Beispiel: Knochenfeilen, Stopfer, Küretten, Exkavatoren usw.

Handstücke



Nur bei Modellen die über das Innenreinigungssystem LCS verfügen.

4. Verwendung Ihres HYDRIM

4.6 Einen Zyklus ausführen

Vor der Verwendung Ihres HYDRIM prüfen Sie, dass die Wasserzufuhr offen und die HIP™ Ultra Reinigungslösung richtig eingesetzt und befestigt ist und führen Sie dann folgende Schritte aus:

- 1** Schalten Sie das Gerät ein.



- 2** Tippen Sie zum Starten auf den Bildschirm.



- 3** Drücken Sie bei Bedarf auf **ENTSPERREN**.



- 4** Legen Sie die Instrumente in die Körbe oder Kassetten, laden Sie diese in die Maschine und schließen Sie die Tür.



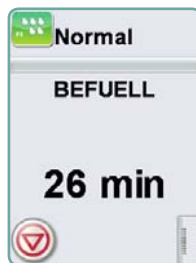
- 5** Wählen Sie den gewünschten Zyklus. (Verwenden Sie für Kassetten, klappbare Instrumente sowie stark verschmutzte Instrumente den Zyklus Intensiv.)



- 6** Drücken Sie auf **START**.

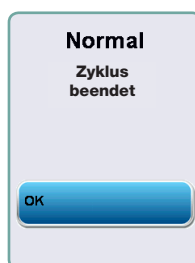


- 7** Der Zyklus beginnt.



Der Zyklus beginnt mit einem Abpumpen des Gerätes. Der Balken auf dem Bildschirm zeigt den Fortschritt an. Unter dem Balken wird der Schritt im Ablauf angezeigt (z.B. Füllen, Spülen). Stets wird die voraussichtliche Restdauer (in Minuten) angezeigt. Beachten Sie bitte, dass sich die Dauer je nach prognostiziertem Zyklusende verkürzen oder verlängern kann.

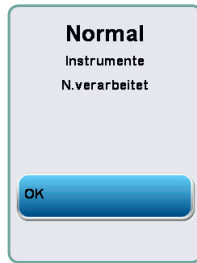
- 8** Der Zyklus wurde beendet.



Nach Abschluss des Zyklus wird der Programmname und „Zyklus beendet“ angezeigt und das Gerät piept dreimal. Zum Öffnen der Tür drücken Sie auf „OK“. Entnehmen Sie die Instrumente mit Handschuhen. Seien Sie vorsichtig, da die Instrumente, Einschübe, Körbe und Kassetten heiß sein können. Kontrollieren Sie die Instrumente auf mögliche Rückstände, bevor Sie diese verpacken / sterilisieren.

4. Verwendung Ihres HYDRIM

4.7 Einen Zyklus unterbrechen / abbrechen



Die Tür Ihres HYDRIM ist während des Zyklus verriegelt. Wenn die Taste STOP gedrückt wird, wird der Zyklus abgebrochen und kann nicht fortgesetzt werden. Die Meldung „Abpumpen. Bitte warten“ erscheint. Das Gerät wird entleert. Dann erscheint die Meldung „Instrumente nicht verarbeitet“. Drücken Sie auf OK. Öffnen Sie die Tür durch Drücken auf . Fassen Sie die Instrumente mit Handschuhen an. Seien Sie vorsichtig, da Instrumente, Einschübe, Körbe und Kassetten heiß sein können. Um sicher zustellen dass die Instrumente ordnungsgemäß aufbereitet sind, wiederholen Sie den Zyklus.



HINWEIS: Falls die Trocknungsphase im Zyklus unterbrochen wird, sind die wichtigen Schritte im Zyklus abgeschlossen und die Meldung zeigt den Programmname, sowie die Meldung „Zyklus beendet, Trocknung unterbrochen“ an.

4.8 Zusätzliche Funktionen des Benutzer- und Set-up-Menüs

Mit folgenden Schritten öffnen Sie das Benutzer- oder Set-up-Menü:



Kammerreinigung

Dieser Zyklus dient zur regelmäßigen Entfernung von Ablagerungen harten Wassers von den Kammerwänden und Racks. Geben Sie vor dem Start des Zyklus 0,5 Liter Essig oder Zitronensäure in die Kammer. Der HYDRIM erinnert Sie nach je 25 Zyklen an einen Reinigungszyklus. Die Häufigkeit der Erinnerungen kann durch einen Techniker eingestellt werden. Tippen Sie auf „Reinigung“. Es erfolgt ein Reinigungszyklus ähnlich zum normalen Reinigungsablauf. Eine unterlassene Kammerreinigung kann Korrosion begünstigen.

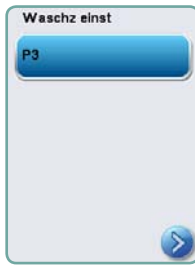


Trocknungszeit einstellen



Die Trocknungszeiten für P2, P3 und P4 können unabhängig eingestellt werden. Tippen Sie auf den betreffenden Zyklus. Mit den Pfeiltasten wählen Sie die gewünschte Trocknungszeit aus. Durch Drücken von „Standard“ kehren Sie zur Grundeinstellung zurück. Mit der Pfeiltaste nach links kehren Sie zum vorigen Dialog zurück.

4. Verwendung Ihres HYDRIM



Waschzeit einstellen

Die Waschzeiten für P3 können unabhängig eingestellt werden. Tippen Sie auf den betreffenden Zyklus. Mit den Pfeiltasten wählen Sie die gewünschte Waschzeit aus. Durch Drücken auf „Standard“ kehren Sie zur Grundeinstellung zurück. Mit der Pfeiltaste nach links kehren Sie zum vorigen Dialog zurück.



Zykluszähler

Hier kann der Anwender sehen, wie viele Zyklen der HYDRIM bereits absolviert hat. Tippen Sie auf Zykluszähler, so dass die Anzahl der Zyklen (vollständige und abgebrochene) angezeigt wird. Dieser Zähler kann nicht zurückgesetzt werden. Tippen Sie auf den Pfeil nach links, um zum vorigen Menü zurückzukehren.



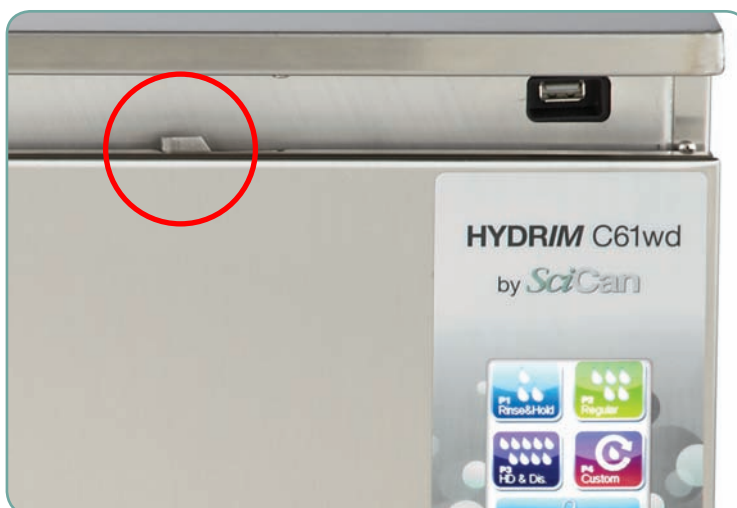
Anweisungen

Benutzer haben Zugriff auf eine Datenbank mit bebilderten Anleitungen zur Ausführung von Routinearbeiten wie dem Einsetzen der Reinigungslösung.

Tür bei Stromausfall öffnen



Bei einem Stromausfall betätigen Sie den Hebel an der Türoberkante, schieben Sie diesen nach rechts und ziehen Sie die Tür auf. Vorsicht! Es kann noch Flüssigkeit im Gerät sein, und die Instrumente können heiß sein. Falls der Zyklus unterbrochen wurde, sollten die Instrumente nicht verwendet sondern nochmals aufbereitet werden.



5. Zyklusinformationen speichern und abrufen

Der HYDRIM C61wd G4 hat einen internen Datenlogger, der über die gesamte Nutzungsdauer des Gerätes alle Daten zu allen beendeten und unvollständigen Zyklen speichert. Sie können diese Informationen über den Touchscreen, die Webschnittstelle oder mit einem USB-Speichergerät abfragen.

5.1 Abruf von Zyklusinformationen über den Touchscreen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf das USB-Symbol.
2. Das Gerät speichert die letzten fünf erfolgreichen sowie die letzten fünf unvollständigen Zyklen auf.

Nachdem Sie einen Zyklus in der Liste ausgewählt haben, werden Informationen zum Zyklus in ähnlicher Form wie für einen Ausdruck angezeigt.



3. Blättern Sie zum Lesen mit den Pfeiltasten.



HINWEIS: Unabhängig vom Anschluss eines USB-Speichermediums an das Gerät können Sie stets die letzten fünf erfolgreichen und die letzten fünf unvollständigen Zyklen abfragen.

Nutzen Sie die Web-Schnittstelle des HYDRIM C61wd G4, um alle im HYDRIM gespeicherten Informationen von Ihrem Computer aus abzurufen. Um eine Verbindung mit Ihrem HYDRIM herzustellen lesen Sie in Kapitel 3.23 LAN-Verbindung herstellen nach.

5. Zyklusinformationen speichern und abrufen

5.2 Abruf von Zyklusinformationen aus der USB-Datensicherung

Das USB-Speichergerät kann die auf dem Gerät gespeicherten Zyklusinformationen zu einem Computer übertragen. Das sollte möglichst wöchentlich gemacht werden. Zur Datenübertragung per USB-Anschluss führen Sie folgende Schritte aus:

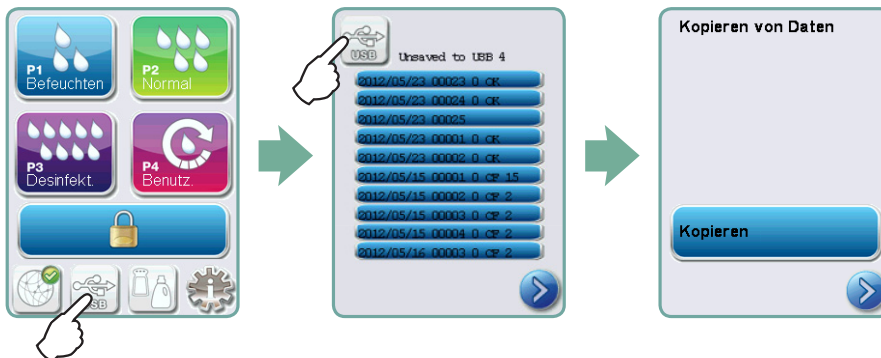
1. Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem USB-Anschluss.
2. Der HYDRIM merkt sich, welche Daten bereits zum USB-Speichergerät übertragen worden sind und lädt nun automatisch nur neue Daten. Die Daten aus dem internen Speicher des HYDRIM können nur einmal kopiert werden. Der Zugriff auf zuvor bereits übertragene Informationen ist über die Web-Schnittstelle möglich.
3. Wenn das Kontrolllicht an Ihrem USB-Speichergerät aufhört zu blinken oder das USB-Symbol auf der LCD-Anzeige von einem blinkenden Grün zu konstantem Grau wechselt, entfernen Sie das USB-Speichergerät und übertragen die Daten auf Ihren Computer.



HINWEIS: Wenn Sie im Hauptmenü das Symbol USB-Speichergerät auswählen, können Sie nur die letzten fünf kompletten sowie die letzten fünf unvollständigen Zyklen ansehen. Um alle Zyklen vom USB-Speichergerät anzuzeigen, müssen Sie den Computer verwenden.

HINWEIS: Wenn Sie Ihr USB-Speichermedium verlieren und die Zyklusdaten Ihres Gerätes auf ein neues Medium kopieren wollen, führen Sie folgende Schritte aus:

4. Schließen Sie das neue USB-Speichermedium am USB-Anschluss an.
5. Wählen Sie das USB-Symbol aus.
6. Im Dialog Zyklusinformationen wählen Sie erneut das USB-Symbol aus.
7. Wählen Sie Kopieren, so dass das Gerät alle Zyklusdaten auf das USB-Speichermedium kopiert.



6. Pflege und Wartung

6.1 Austausch der HIP™ Ultra Reinigungslösung

Ersetzen Sie die Reinigungslösung nur durch die HIP™ Ultra Reinigungslösung, die in verdünnter Form als Mittel für die Reinigung chirurgischer Instrumente im HYDR/M Reinigungs- und Desinfektionsgerät verwendet wird.

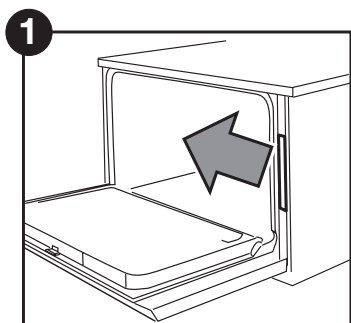
Diese farblose und nahezu geruchlose Flüssigkeit ist vollständig in Wasser löslich. Beim Umgang mit dieser Chemikalie sind einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel 3.2 Handhabung und Einsetzen der HIP™ Ultra Reinigungslösung.



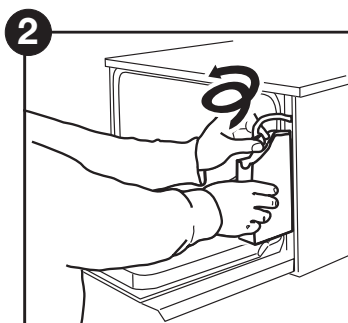
HINWEIS: Um ein Verschütten zu vermeiden, tauschen Sie den Behälter mit der Lösung nur dann aus, wenn die Meldung erscheint. Tragen Sie dabei Handschuhe.

Wenn ein rotes X am Symbol für Wasserenthärter/Reinigungslösung erscheint, drücken Sie auf das Symbol und ermitteln, ob das Problem am Wasserenthärter oder dem Stand der Reinigungslösung liegt. Wenn die Reinigungslösung ausgetauscht werden muss, erscheint daneben ein rotes X.

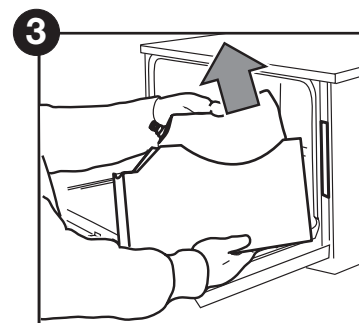
Zum Austausch der Reinigungslösung führen Sie folgende Schritte aus:
Ersatzteil#: CS-HIPC-U (8 x 750 ml), HIP™ Ultra Reinigungslösung.



1 Schalten Sie das Gerät AUS, öffnen die Tür und ziehen die Chemikalien-Schublade heraus.

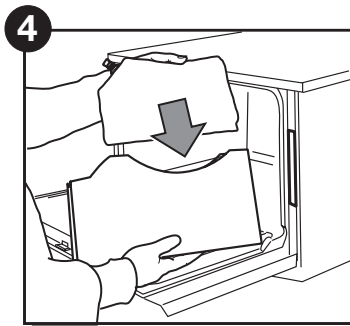


2 Lösen Sie die Verbindung zur Reinigungslösung.

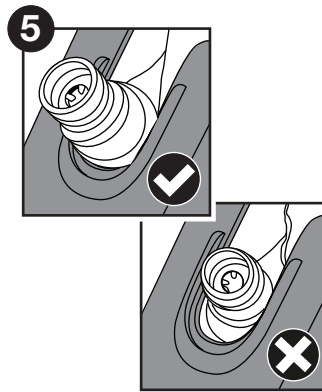


3 Entfernen Sie den leeren Beutel der Reinigungslösung und entsorgen Sie diesen ordnungsgemäß.

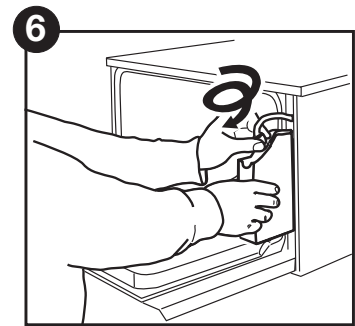
6. Pflege und Wartung



4
Setzen Sie einen neuen Beutel in die Chemikalien-Schublade ein.

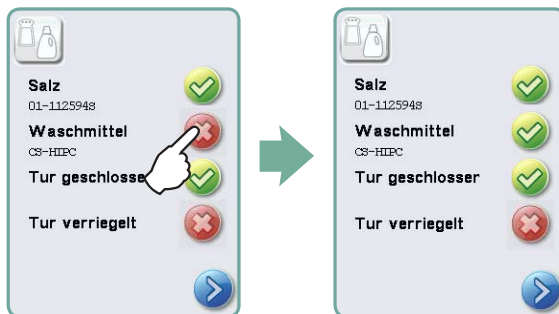


5
Prüfen Sie die richtige Position der Tülle.



6
Verbinden Sie den neuen Beutel, schließen die Tür und schalten Sie das Gerät EIN.

Zum Ansaugen der Dosierpumpe für die Reinigungslösung drücken Sie auf das Symbol Wasserenthärter/Reinigungslösung im Hauptmenü. Dann drücken Sie im Dialog Wasserenthärter/Reinigungslösung das rote X neben „Reinigungslösung“. Das Gerät saugt das Dosiersystem an und ein grünes Häkchen erscheint statt des roten X, sobald sie einsatzbereit ist.

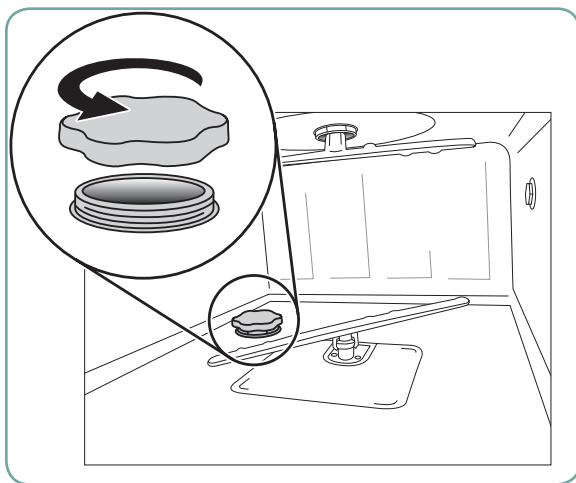



HINWEIS: Das System kann auch angesaugt werden, indem Sie einfach einen Zyklus starten und bei der Aufforderung „Reiniger gewechselt“ wählen.

6. Pflege und Wartung

6.2 Salzvorrat des Wasserenthärter nachfüllen

Wenn das rote X bei der Füllstandanzeige für Reinigungslösung und Wasserenthärter erscheint, drücken Sie auf das Symbol und ermitteln, ob das Problem am Stand des Wasserenthärter oder der Reinigungslösung liegt. Wenn der Wasserenthärter nachgefüllt werden muss, führen Sie folgende Schritte aus:



1. Öffnen Sie den Deckel des Salzbehälters.
2. Füllen Sie den Salzbehälter mit dem mitgelieferten Trichter komplett voll mit bis zu maximal 0,5 kg.
3. Schließen Sie den Deckel des Salzbehälters und prüfen Sie dass dieser fest geschlossen ist um Korrosion zu vermeiden. 
4. Führen Sie einen kompletten Zyklus ohne Instrumente aus.

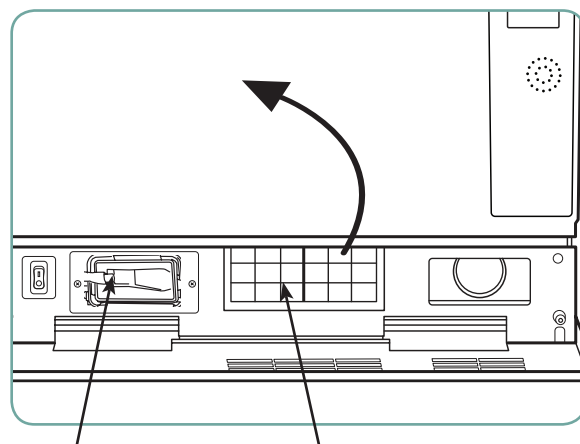
Ersatzteil#: 01-112494S Salz,
Wasserenthärter

6.3 Luftfilter und bakteriologischen Filter (sofern vorhanden) austauschen

Luftfilter

Wenn die Meldung „Luftfilter austauschen“ erscheint, muss der HEPA-Filter gewechselt werden.

1. Schalten Sie den Strom ab.
2. Ziehen Sie das Lüftungsgitter unter der Fronttür des Gerätes auf.
3. Achten Sie auf die Pfeilrichtung und entfernen den alten Filter, indem Sie ihn von der Mitte aus ziehen.
4. Setzen Sie den neuen Luftfilter ein – bringen Sie den Pfeil in die richtige Position – und schließen das Lüftungsgitter.



Bakteriologischer Filter HEPA-Filter

5. Nach dem Filterwechsel öffnen Sie den Dialog „Trocknungszähler reset“ im Set-up-Menü und setzen Sie den Trocknungszähler auf Null zurück. (Siehe Abschnitt 3.11)

Der Filter muss alle 750 Trocknungszyklen gewechselt werden. Das Gerät läuft auch ohne Filterwechsel weiter, aber die Trocknung wird dadurch verschlechtert.

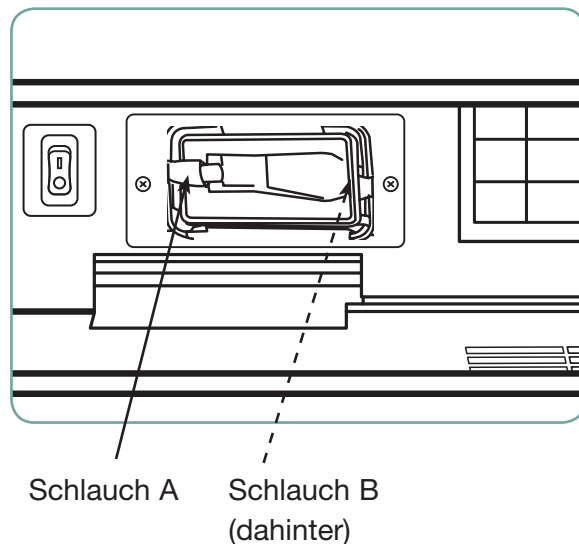
Ersatzteil#: 01-113277S Luftfilter, C61.

6. Pflege und Wartung

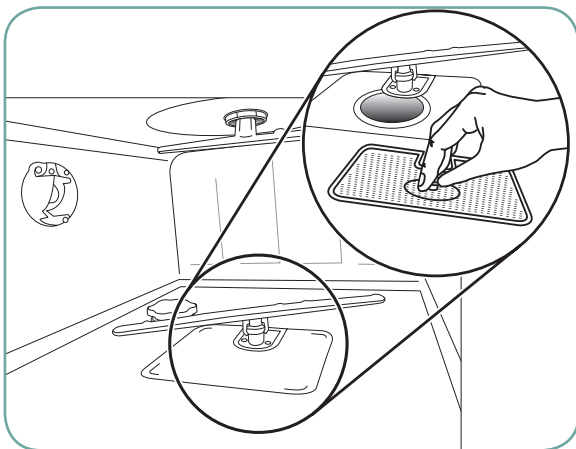
Bakteriologischer Filter

Mit einem Innenreinigungssystem (LCS) ausgestattete Modelle verfügen über einen bakteriologischen Filter, der alle 500 Zyklen oder bei Verschmutzung ausgetauscht werden muss. Zum Austausch des bakteriologischen Filters führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie das Gerät AUS, trennen Schlauch A vom bakteriologischen Filter und entnehmen den Filter aus der Filterhalterung.
2. Achten Sie vor der Entnahme auf Pfeilrichtung am Filter. Wenn der Filter aus der Halterung gelöst ist, lösen Sie vorsichtig Schlauch B von der Filterrückseite.
3. Vor dem Einbau des neuen bakteriologischen Filters (SciCan Bestellnr. 01-102119S) prüfen Sie, dass der Pfeil am Filter in dieselbe Richtung zeigt wie der Pfeil an der Halterung. Drücken Sie die rechte Filterfassung in Schlauch B.
4. Drücken Sie den neuen Filter vorsichtig in die Filterhalterung. Der Pfeil am Filter soll nach außen und nach rechts weisen.
5. Schließen Sie Schlauch A wieder links am Filter an.
6. Nach dem Wechsel des bakteriologischen Filters öffnen Sie den Dialog „LCS-Zähler zurücksetzen“ im Set-up-Menü und setzen Sie den Trocknungszähler auf Null zurück. (Siehe Abschnitt 3.12)



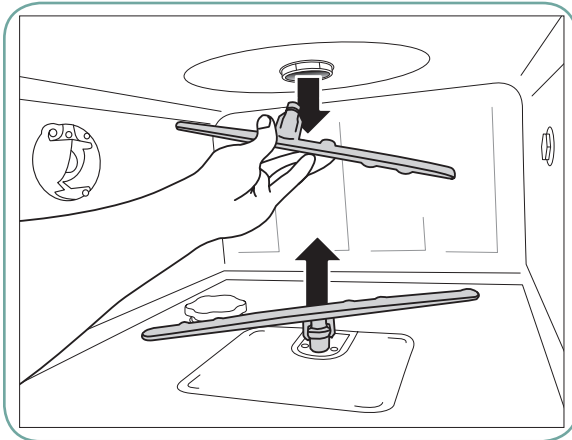
6.4 Wartung von Filter und Wascharm



Filterwartung

Kontrollieren Sie täglich die Grob- und Feinfilter im Kammerboden auf Fremdkörper und reinigen Sie diese bei Bedarf. Zum Reinigen entfernen Sie den Filter (drehen Sie die Metallnut in der Mitte vorn am Filter und lösen sie), spülen Sie diesen unter fließendem Wasser ab und setzen Sie ihn wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Filter wieder richtig befestigt ist.

6. Pflege und Wartung



Wartung des Wascharms:

Falls sich die Wascharme nicht leicht drehen lassen, entfernen Sie diese – ein zu häufiges Ausbauen der Wascharme kann allerdings deren Lebensdauer verringern. Die oberen und unteren Arme sind jeweils per Druck befestigt. Zum Ausbau des oberen Arms ziehen Sie ihn nach unten. Den unteren Arm müssen Sie zum Ausbau nach oben ziehen. Spülen Sie die Wascharme unter fließendem Wasser ab, beseitigen Sie Verstopfungen von den Auslasslöchern und bauen Sie die Arme wieder ein.

6.5 Reinigung des Gerätes

Zur Reinigung der Außenseiten und der Bedienfolie verwenden Sie einen weichen mit Seifenwasser oder einem Oberflächendesinfektionsmittel befeuchteten Lappen. Verwenden Sie keine starken Reinigungsmittel. Zur Reinigung der Kammer verwenden Sie die Funktion „Reinigung“ aus dem Menü mit 0,5 l Essig- oder Zitronensäure in der Kammer. Details dazu finden Sie in Kapitel 4.8.

HINWEIS: Alle 25 Zyklen wird der Anwender an eine Kammerreinigung erinnert. Drücken Sie OK, um den gewählten Reinigungszyklus fortzusetzen, denken Sie aber daran, bei der nächsten Gelegenheit eine Kammerreinigung durchzuführen.

6.6 Gerät für Transport vorbereiten



Wenn Sie das Gerät für Transport oder Lagerung vorbereiten, sollte Schmutzwasser aus der Kammer entfernt werden. Schmutzwasser im Gerät kann biologische Verunreinigungen enthalten. Führen Sie im Set-up Menü die Funktion Für Transport vorbereiten aus. Das Gerät pumpt alles Schmutzwasser aus der Kammer. Falls ein kleiner Rest verbleibt, saugen Sie ihn mit saugfähigem Material auf. Dann entsorgen Sie das saugfähige Material gemäß den Vorschriften für biologische Abfälle.

Wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, nutzen Sie den Ablaufschlauch mittig, unterhalb des Gerätes, um das Wasser aus der Kammer und dem System zu entleeren. Dann entriegeln Sie die Tür mit dem Türhebel (siehe Kapitel 4.9), entfernen den Grob- und den Fein-Filter (siehe Kapitel 6.4) und saugen das verbleibende Wasser aus dem Pumpensumpf mit saugfähigem Material auf.

6. Pflege und Wartung

6.7 Jährliche Wartung

Wenn die Meldung „Vorsorgliche Wartung nötig. Servicedienst anrufen“ erscheint, ist die jährliche Wartung fällig. Zur weiteren Nutzung der HYDRIM drücken Sie OK. Wenden Sie sich baldmöglichst an Ihren Servicetechniker. Die jährliche Wartung sollte 365 Tage nach der Erstinstallation oder dem letzten Service durchgeführt werden.

6.8 Test und Validierung des Gerätes

Die nachfolgend empfohlenen, regelmäßigen Wartung des HYDRIM C61wd G4 Reinigungs- und Desinfektionsgerätes sollten vom Anwender und von Technikern durchgeführt werden.

Um die konstante Reinigungsleistung des Gerätes zu gewährleisten, empfiehlt SciCan die Einhaltung folgender regelmäßiger Prüfprotokolle.

- **WICHTIGE HINWEISE:**

Dieses Dokument nennt die Mindestanforderungen, damit das Gerät gemäß den Spezifikation arbeitet. In manchen Regionen können lokale/nationale Richtlinien zusätzliche Prüfungen erfordern. Für Details hierzu wenden Sie sich an Ihren Händler oder die örtlichen Gesundheitsbehörden.

- Installation, Inbetriebnahme und jährliche Wartung **MÜSSEN** durch von SciCan autorisierte Techniker durchgeführt werden. Unterlassene Wartung des Gerätes kann die Ergebnisse der folgenden Tests ungültig machen.

Folgende Tabelle zeigt die empfohlenen regelmäßigen Prüfprotokolle:

Wann	Wer	Was
Nach der Installation	Durch einen von SciCan autorisierten Techniker	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Inbetriebnahme/Installation wie im mit dem Gerät gelieferten Installationsdokument angegeben.• Erstvalidierung, falls durch örtliche Vorschriften gefordert.
Tägliche Tests und Kontrollen	Durch den Anwender	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Türverriegelung• Prüfung der Wascharmreinigung• Prüfung der Türdichtung• Prüfung der Einschübe• Prüfung und Reinigung der Kammerfilter• Visuelle Kontrolle (Inspektion mit Lupe) jeder Beladung auf verbliebenen Schmutz.
Jährlich	Durch einen von SciCan autorisierten Techniker	<ul style="list-style-type: none">• Jährlicher Wartungsplan wie im Servicehandbuch angegeben
Zweijährlich	Durch einen von SciCan autorisierten Techniker	<ul style="list-style-type: none">• Re-Validierung, falls durch örtliche Vorschriften gefordert.

6. Pflege und Wartung

Vom Anwender durchzuführendes Tests:

Prüfung der Türverriegelung

Dieser Test soll sicherstellen, dass die Tür nicht im laufenden Zyklus geöffnet werden kann und dass ein Zyklus nicht bei geöffneter Tür startet. Zu diesem Zweck versuchen Sie unmittelbar nach Beginn eines Zyklus, die Tür am Griff zu öffnen. **Vorsicht – VERSUCHEN SIE DAS NICHT, wenn sich die Wascharme drehen und/oder das Wasser erhitzt ist.** Die Tür darf sich nicht öffnen. Wenn Sie einen Zyklus bei geöffneter Tür starten wollen, darf der Zyklus nicht beginnen. Falls das Gerät diesen Test nicht besteht, verwenden Sie es nicht weiter und vereinbaren Sie einen Kundendiensttermin mit Ihrem Händler.

Prüfung der Türdichtung

Prüfen Sie die Türdichtung visuell auf Ablagerungen oder Verschleiß. Falls die Dichtung abgenutzt oder beschädigt ist, rufen Sie Ihren Händler wegen des Kundendienstes an.

Prüfung der Rollwägen

Prüfen Sie die Rollwägen (Einschübe) visuell auf Verschleiß, Schäden und freilaufende Schienen im gesamten Bereich.

Prüfung der Kammerfilter

Entnehmen Sie die Filter und prüfen und reinigen sie wie in Kapitel 6.4 beschrieben.

Beladungskontrolle

Kontrollieren Sie jede Ladung visuell auf verbliebenen Schmutz. Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät soll sicherstellen, dass die Oberflächen der Instrumente frei von Ablagerungen sind, die den Sterilisationsprozess beeinträchtigen könnten.

Vor der Sterilisation muss eine visuelle Kontrolle der aufbereiteten Instrumente jeder Charge erfolgen, um sicher zu stellen dass keine Verschmutzungen auf den Instrumenten verblieben sind.

Falls noch Ablagerungen vorhanden sind, darf das Instrument nicht als sauber angesehen werden und muss vor der Sterilisation nochmals im HYDRIM aufbereitet werden.

HINWEIS: Bestimmte ablagerungsfähige Materialien wie Zement und Verbundstoffe werden im HYDRIM nicht von den Instrumenten entfernt. Falls sich Rückstände solcher Materialien auf den Instrumenten befinden, kann ein vorheriges Abscheuern nötig sein.

7. Störungsbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösungen
Instrumente sind nicht sauber	<ul style="list-style-type: none"> • Überladen Sie die Kassetten und Instrumentenkörbe nicht. • Laden Sie nicht zu viele Kassetten in den HYDRIM. • Verwenden Sie das Intensiv-Programm für Kassetten und klappbare Instrumente. • Kontrollieren Sie die Filter und Wascharme auf Fremdkörper. • Erhöhen Sie die Waschdauer. Siehe Kapitel 4.8.
Touchscreen / Gerät geht nicht an	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, dass der Netzschalter EIN geschaltet ist. • Prüfen Sie, dass der Stecker richtig in der Steckdose steckt. • Prüfen Sie, ob eine Sicherung oder ein Schutzschalter ausgelöst hat – wenden Sie sich an den technischen Service. <p>HINWEIS: Sicherungen dürfen NICHT vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker. Zum Schutz vor Brandgefahr dürfen nur 15A, 250V F-Sicherungen verwendet werden.</p>
Die Wascharme drehen sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Wascharme, reinigen diese und setzen sie wieder ein. • Überprüfen Sie ob sich in der Kammer Gegenstände befinden die den Vorgang möglicherweise blockieren.
Die Tür kann nicht geöffnet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zyklus ist nicht abgeschlossen. • Der Zyklus wurde abgebrochen, aber das Gerät ist noch nicht vollständig entleert.
Betriebszyklen brauchen scheinbar zu lange	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wasser ist nicht heiß genug. Prüfen Sie, dass die Temperatur des zugeführten Warmwassers im empfohlenen Bereich liegt. • Prüfen Sie, dass die Warm- und Kaltwasserschläuche nicht vertauscht sind.
Die Meldung „Kein Waschmittel“ wird angezeigt, obwohl noch ein großer Rest der Chemikalie im Behälter ist	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie den Chemikalienschlauch auf Knicke. • Prüfen Sie den Deckel auf Dichtheit. • Setzen Sie die Reinigungslösung neu ein, siehe Kapitel 6.1

7. Störungsbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösungen
Die Trocknung ist mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Trocknungszeit. Siehe Kapitel 4.8. • Wechseln Sie den HEPA-Filter. Ersatzteil#: 01-113277S Luftfilter, C61
Meldung „Vorsorgliche Wartung nötig. Servicedienst anrufen“ erscheint	Die jährliche Wartung soll 365 Tage nach der Erstinstallation oder der letzten Wartung durchgeführt werden. Rufen Sie den Kundendienst an.
Meldung „Luftfilter austauschen“ erscheint	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie den HEPA-Filter. Siehe Kapitel 6.3. • Wenn der Filter ausgetauscht wurde und die Meldung weiterhin erscheint, setzen Sie den Trocknungszähler zurück. Siehe Kapitel 3.11
Meldung „LCS-Filter austauschen“ erscheint	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie den biologischen Filter. Siehe Kapitel 6.3. • Wenn der Filter ausgetauscht wurde und die Meldung weiterhin erscheint, setzen Sie den LCS-Zähler zurück. Siehe Kapitel 3.12.
„Luftfilter fehlt. Filter installieren“	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie den korrekten Einbau des HEPA-Filters (mit Pfeil in der richtigen Position).
USB-Speichergerät mit allen Zyklusdaten verloren	<p>Wenn Sie alle Zyklusdaten des Gerätes auf ein neues USB-Speichermedium kopieren müssen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stecken Sie das neue USB-Gerät an. 2. Wählen Sie das Symbol USB aus. 3. Wählen Sie Zyklusinformationen. 4. Im Dialog Zyklusinformationen wählen Sie oben rechts das USB-Symbol. 5. Wählen Sie Kopieren, so dass alle Daten des Zyklusverlaufs des Gerätes auf das neue Medium kopiert werden.
Keine Internetverbindung	<p>Wählen Sie das Symbol Konnektivität, um den Dialog Verbindungsstatus zu öffnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein rotes X neben der IP erscheint: Sie haben keine Netzwerkverbindung. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. • Wenn ein rotes X neben Internet erscheint: Sie haben keine Internetverbindung. Wenden Sie sich an Ihren Internetprovider.

7. Fehlerbehebung

Fehlermeldungen

Fehler	Was das bedeutet	Was zu tun ist
CF1 Heizungsfehler	Das Wasser erreicht die geforderte Temperatur nicht in der angegebenen Zeit.	<ul style="list-style-type: none">• Kundendienst anrufen
CF2 Fehler Kammerbefüllung	Das Wasser füllt die Kammer nicht in der angegebenen Zeit.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, dass die Wasserschläuche nicht geknickt sind. Öffnen Sie die Wasserabsperrentile
CF3 Lesefehler Kammertemperatur	Defekter Sensor.	<ul style="list-style-type: none">• Kundendienst anrufen
CF4 Fehler Wasserentleerung	Wasser kann aus dem Gerät nicht ablaufen.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist• Prüfen Sie, dass die Filter im Kammerboden nicht blockiert sind• Prüfen Sie, dass der Abfluss auf der im Installationshandbuch angegebenen Höhe liegt.
CF5 Fehler Desinfektion	Temperatur ist während der Desinfektion auf unter 90°C gefallen.	<ul style="list-style-type: none">• Kundendienst anrufen.
CF7 Programm abgebrochen oder unterbrochen	Stromausfall.	<ul style="list-style-type: none">• Stromzufuhr zum Gerät wiederherstellen.• Programm neu starten.
CF8 Fehler Luftherhitzer	Lufttemperatur ist während der Trocknung gefallen.	<ul style="list-style-type: none">• Kundendienst anrufen.
CF9	Systemfehler.	<ul style="list-style-type: none">• Kundendienst anrufen.
CF10 Fehler Trocknungssystem	Problem mit der Trocknung.	<ul style="list-style-type: none">• Kundendienst anrufen.
CF11 Fehler Dosiersystem	Problem mit dem Dosiersystem.	<ul style="list-style-type: none">• Kundendienst anrufen.

7. Fehlerbehebung

Fehler	Was das bedeutet	Was zu tun ist
CF12 Wasserfilter verstopft (nur für Modelle mit LCS)	Problem mit Innenreinigungssystem.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, dass der LCS-Adapter richtig in der Kammer befestigt ist. • Sie haben LCS beim Start ausgewählt, aber LCS ist nicht installiert. • Wenn die Meldung bestehen bleibt, Kundendienst anrufen.
CF13 Fehler Temperaturvalidierung		<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst anrufen.
CF14 Wasser für Vorreinigung zu heiß	Wasser für Vorreinigung zu heiß.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, dass die Wasserschläuche (Warm/Kalt) nicht vertauscht sind. Zyklus neu starten.
CF15 Kammerüberlauf	Wasserspeicher Überlaufschalter ausgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> • Programm neu starten. • Kundendienst anrufen.
CF16 Fehler Umgebungstemperatur	Gerät ist zu heiß oder überhitzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Raum- oder Umgebungstemperatur ist zu hoch und das Gerät kann nicht ausreichend kühlen. • Wenn die Meldung bestehen bleibt, Kundendienst anrufen.
CF17 Fehler Trocknungssystem	Trocknungssystem ist überhitzt.	<ul style="list-style-type: none"> • HEPA-Filter prüfen. • Prüfen Sie, ob der Luftauslass blockiert ist. • Wenn die Meldung bestehen bleibt, Kundendienst anrufen.
CF18 Wasserfilter Drucksensor klemmt (nur für wd-Modelle mit LCS)	Problem mit Innenreinigungssystem.	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst anrufen.

7. Fehlerbehebung

Fehler	Was das bedeutet	Was zu tun ist
CF21 Fehler Dosierpumpe	Fehler im Chemikaliendosiersystem	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Verschluss der Reinigungslösung fest zu. • Prüfen Sie ob die Reinigungslösung dicht ist. • Wenn die Meldung bestehen bleibt, Kundendienst anrufen.
CF22 Fehler Lufttemperatur	Defekter Sensor	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst anrufen.
CF23 Drehzahl oberer Wascharm zu gering	Oberer Wascharm dreht zu langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Ladung den Wascharm blockiert. • Überprüfen Sie alle Öffnungen der Wascharme auf Ablagerungen. • Wenn die Meldung bestehen bleibt, Kundendienst anrufen.
CF24 Drehzahl unterer Wascharm zu gering	Unterer Wascharm dreht zu langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Ladung den Wascharm blockiert. • Überprüfen Sie alle Öffnungen der Wascharme auf Ablagerungen. • Wenn die Meldung bestehen bleibt, Kundendienst anrufen.
CF25 Referenzspannungsfehler	Systemfehler	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst anrufen.
CF26 Luftventil-Fehler	Problem mit Luftdruck in der Luftleitung.	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst anrufen.
CF27 Hardware-Fehler	Hardware-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst anrufen.

8. Garantie

Beschränkte Garantie

Für die Dauer eines Jahres garantiert SciCan, dass der HYDR/M C61wd G4 in neuem und unbenutztem Zustand nach der Herstellung im normalen Betrieb nicht infolge von Fehlern in Material und Verarbeitung ausfällt, die nicht auf offensichtlichen Missbrauch oder Unfall zurückzuführen sind. Bei einem Ausfall infolge solcher Fehler in diesem Zeitraum soll die ausschließliche Abhilfe die kostenlose Reparatur oder der Austausch aller fehlerhaften Teile nach Ermessen von SciCan sein, sofern SciCan innerhalb von dreißig (30) Tagen nach einem solchen Ausfall schriftlich informiert wurde und sofern die defekten Teile frachtfrei an SciCan zurückgesendet werden.

Diese Garantie gilt, wenn das Produkt zusammen mit der Original-Rechnung von einem autorisierten SciCan-Händler eingeschickt wird und wenn diese Rechnung den Artikel anhand der Seriennummer identifiziert und das Kaufdatum deutlich ausweist. Es wird kein anderer Nachweis akzeptiert. Nach Ablauf eines Jahres sollen alle Pflichten und Garantieansprüche gegenüber SciCan hinsichtlich der Produktqualität als endgültig erfüllt gelten und sämtliche Haftung dafür enden und danach soll keine Klage oder Vertragsverletzung hinsichtlich einer solchen Garantie gegenüber SciCan geltend gemacht werden können.

Jede ausdrückliche hier nicht angegebene Garantie und jede stillschweigende Garantie oder Darstellung zur Leistung und jedes Rechtsmittel gegenüber einem Vertragsbruch, welches außer durch diese Bestimmung durch Schlussfolgerung, kraft Gesetzes oder Handelsbrauches entstehen könnte, sowie alle Zusicherungen allgemeiner Gebrauchstauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich sämtlicher von SciCan hergestellter Produkte sind ausgeschlossen und werden von SciCan abgelehnt.

Um Ihre Produktgarantie bei SciCan zu registrieren, öffnen Sie die Webseite Scican.com, klicken auf das betreffende Land und dann auf das Register Ihre Garantie registrieren.

9. Spezifikationen

Maschinenabmessungen:	Länge:	52 cm
	Breite:	59,8 cm
	Tiefe:	52,6 cm
	Tiefe bei geöffneter Tür:	82,9 cm
Gewicht :	44 kg	
Betriebsgeräusch:	65 dB	
Warm- und Kaltwasseranschlüsse	G 3/4"	
Eingangswasserdruck:	1-10 bar	
Warmwasserzulauftemperatur:	60°C	
Ablauf:	3/4"	
Trocknungssystem:	Heizer 1 kW	
Elektrischer Anschluss:	200-230 V Wechselspannung ±10%, einphasig, 50 Hz, 12A	
Schutzklasse:	Klasse I	
Verschmutzungsgrad des Gerätes:	Verschmutzungsgrad 2	
Installationskategorie des Gerätes:	Installationskategorie II	
Maximale relative Luftfeuchte:	80% bei Temperaturen bis zu 31°C 50% bei Temperaturen bis zu 40°C	
Betriebstemperaturbereich:	5°C - 40°C	
Max. Höhe über dem Meeresspiegel:	2000 m	
Spannungsversorgung:	+ / -10% des Nominalwertes	
Sicherungen:	15A, 250V, Typ F	